

Meeting Industry Report Austria 2020

Herausgeber:
Austrian Convention Bureau &
Österreich Werbung

© STEINER Mediensysteme GmbH

mira

meeting industry report austria

Inhaltsverzeichnis

COVID-19 und die österreichische Tagungsbranche

- 3 Einführung
- 4 Gesetzliche Rahmenbedingungen
- 5 Fallbeispiele

Jahresergebnis 2020

- 11 Übersicht
- 13 Österreichische Tagungsindustrie | 2017 - 2020
- 13 Monatsverteilung
- 14 Kongresse | 2017 - 2020
- 15 Firmentagungen | 2017 - 2020
- 16 Seminare | 2017 - 2020

Kongresse im Detail

- 18 Monatsverteilung
- 23 Themengebiete
- 25 Kongressgröße
- 26 Locations

Firmentagungen im Detail

- 29 Locations
- 31 Monatsverteilung

Seminare im Detail

- 33 Themengebiete
- 34 Locations

Tagungsindustrie in den Bundesländern

- 36 Jahresergebnis | Anzahl
- 38 Jahresergebnis | Teilnehmer*innen
- 39 Jahresergebnis | Nächtigungen
- 41 Anzahl | 2017 - 2020
- 42 Teilnehmer*innen | 2017 - 2020
- 43 Nächtigungen | 2017 - 2020
- 44 Themengebiete
- 45 Veranstaltungen in den Landeshauptstädten
- 45 Teilnehmer*innen in den Landeshauptstädten
- 46 Nächtigungen in den Landeshauptstädten
- 47 Veranstaltungsanteil der Landeshauptstädte

Green Meetings in Österreich

- 50 Anzahl | 2010 - 2020
- 51 Teilnehmer*innen | 2010 - 2020
- 51 Bundesländerverteilung | 2010 - 2020
- 52 Lizenzen UZ 62 gesamt

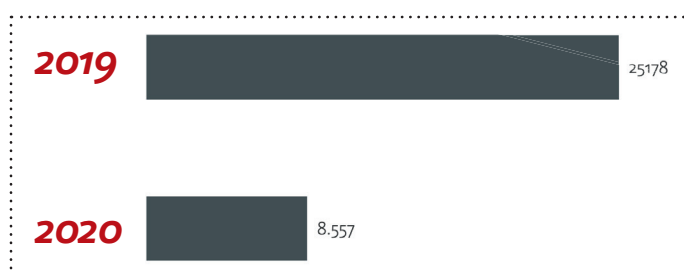
COVID-19 und die Tagungsbranche

Einführung

In einem Jahr wie 2020, in dem es immer wieder zu einem Stillstand der Wirtschaft kommen musste, um die Pandemie und ihre Folgen zu bekämpfen, tun wir uns wirklich schwer, über Zahlen zu sprechen. 2020 standen andere Themen im Vordergrund: persönliche Schicksale, Ängste und Unsicherheit; aber mit dem Auftauchen der ersten Impfungen auch neue Perspektiven, Ideen und Zuversicht.

Daran wollen auch wir uns als Meeting-Industrie orientieren. An der Überzeugung, dass wir uns gemeinsam auch in schwierigen Situationen an neue Rahmenbedingungen anpassen können. Dass wir mit Innovationskraft, der Kooperationsbereitschaft der österreichischen Branchenvertreter*innen und Österreichs Kompetenz als Allround-Veranstalter bei virtuellen, hybriden und physischen Events sowie den natürlichen Gegebenheiten des Tagungslandes Österreich einen Vorteil gegenüber unserer Konkurrenz haben.

Das Virus hat in uns, dem Tagungs- und Kongresssektor, aber auch einen Prozess in Gang gesetzt, bei dem wir uns über die Zukunftsfelder unserer Branche Gedanken gemacht haben und weiter machen werden. Das „Nachder-Krise“ muss anders aussehen, damit wir im internationalen Wettbewerb unsere starke Stellung behalten können und das Image des Tourismusstandorts Österreich als wichtiger Partner weiter schärfen und stärken können. Im Kern geht es darum, uns von der Meeting-Industrie zur Meaning-Industrie weiterzuentwickeln.



Caring, Co-Creation, Bricolage und Journey werden dann keine Schlagworte bleiben, wenn wir uns von einem Framework-Anbieter noch weiter zu einer Plattform entwickeln, die gemeinsam mit den Veranstalter*innen die Kongresse, Tagungen, Seminare und Firmenveranstaltungen inhaltlich weiterbringen werden; hin zu sinnstiftenden Veranstaltungen, in denen gemeinsam Wissen generiert wird.

In diesem Sinn wollen wir den Fokus nicht auf das vergangene Jahr richten, sondern mit Begeisterung gemeinsam an unserer Zukunft arbeiten.



Lisa Weddig

Geschäftsführerin Österreich Werbung



Gerhard Stübe

Präsident Austrian Convention Bureau

Gesetzliche Rahmenbedingungen

2020 war mit Eintreten der Pandemie von einer Folge von Verordnungen und sich dynamisch ändernden Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Diese hatte einen unmittelbaren Einfluss auf die Anzahl und Größe sowie Ausrichtung und Formate der Seminare, Tagungen und Kongresse, die 2020 in Österreich stattfinden konnten.

16. März

Ein vollständiges Veranstaltungsverbot tritt in Kraft.

28. Mai

Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen sind wieder erlaubt. Abstandsregelungen und Mund-Nasen-Schutz Bestimmungen sind zu beachten.

01. Juli

Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen für bis zu 250 Personen indoor bzw. 500 Personen outdoor sind wieder zulässig. Jede Veranstaltung mit über 100 Personen hat einen COVID-19-Beauftragten zu bestellen und ein COVID-19-Präventionskonzept umzusetzen.

01. August

Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen sind indoor bis zu 500 Personen (bzw. 1.000 mit behördlicher Bewilligung) und outdoor mit bis zu 750 Personen (bzw. 1.250 mit behördlicher Bewilligung) möglich.

14. September

Veranstaltungen sind indoor auf 50 Personen und outdoor auf 100 Personen beschränkt. Mit zugewiesenen Sitzplätzen sind indoor 1.500 und outdoor 3.000 Personen erlaubt.

24. Oktober

Bei Veranstaltungen sind nur mehr 1.000 Personen indoor und 1.500 outdoor zulässig, mit Mund-Nasen-Schutz Bestimmungen und zugewiesenem Sitzplatz.

03. November

Veranstaltungen sind wieder vollständig untersagt. Einige Ausnahmen (z.B. unaufschiebbare berufliche Zusammenkünfte, Aufsichtsratssitzungen, Vollversammlungen, und Zusammenkünfte zu unbedingt erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungszwecken) treten jedoch in Kraft.

Fallbeispiele

Burgenland: BÖTM Top Seminar

Neben den Vorträgen gab es am 2. Tag ein Rahmenprogramm für die Teilnehmer*innen. Diese konnten zwischen einer Seewinkel Safari (mit dem Auto), einer Rad Safari oder Wellnesen in der Therme wählen. Die Organisation wurde direkt von der BÖTM durchgeführt. Partner waren als Sponsoren/Austeller eingebunden, unter anderen gab es einen Vortrag durch die Neusiedler See Tourismus GmbH. Die Teilnehmer*innenanzahl wurde vorab auf 70 limitiert, damit vor Ort die Abstände eingehalten werden können. Jede*r Teilnehmer*in hatte einen fixen Sitzplatz (Beschriftung dieser durch die Location), jede*r Teilnehmer*in hatte am Tisch sein eigenes Glas und Wasserflasche, Mittagessen wurde serviert, das Abendessen hat am 2. Abend im Freien stattgefunden, die Location hatte was Catering betrifft, bereits ausreichend Erfahrung. Ein Präventionskonzept wurde von der Location erstellt, Kontaktdaten wurden von der BÖTM erfasst.



Location

St. Martins Therme & Lodge

Veranstaltungsart

Kongress

Datum

07.-09.10. 2020

Veranstalter

BÖTM - Bundesverband
Österreichischer
Tourismusmanager

Teilnehmer*innen vor Ort

74

Teilnehmer*innen online

0

Zielgruppe

Tourismusmanager*innen

Ausrichtung

national

Kärnten: 13. Tag der Hygiene

Beim „13. Tag der Hygiene“ handelt es sich um einen Kongress, welcher seit über 25 Jahren im 2-Jahres-Rhythmus in Villach organisiert wird. Der Sanicademia Fortbildungsverein veranstaltet den 2-tägigen Kongress normalerweise für 199-450 Personen mit Themenschwerpunkten aus der Krankenhaushygiene für Gesundheitspersonal in Österreich. Im Jahr 2020 hat das Thema der Krankenhaushygiene, im Speziellen der Infektionskontrolle und Hygienemaßnahmen im Allgemeinen, einen besonderen Stellenwert bekommen. Deshalb wurde das Programm in diesem Jahr auf die besondere aktuelle Situation rund um die Covid-19 Pandemie angepasst, um das österreichische Gesundheitspersonal über den aktuellen wissenschaftlichen Stand sowie mögliche effektive Präventionsmaßnahmen zu informieren. Aber auch viele andere Themen aus dem Bereich der Hygiene waren Inhalt der Tagung und dienen im weiteren Sinne der Sicherheit und Gesundheit der österreichischen Bevölkerung. Die Fortbildungsveranstaltung wurde heuer auf 199 Teilnehmer*innen limitiert, jede*r Teilnehmer*in bekam einen Sitzplatz zugewiesen. Darüber hinaus wurde das vorliegende Präventionskonzept kontinuierlich evaluiert, adaptiert, verteilt, geschult und vor Ort umgesetzt.



Location

Congress Center Villach

Veranstaltungsart

Kongress

Datum

14.-15.10. 2020

Veranstalter

Sanicademia
Fortbildungsverein

Teilnehmer*innen vor Ort

170

Teilnehmer*innen online

0

Zielgruppe

Ärzt*innen, diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Mitarbeiter*innen aus Gesundheitseinrichtungen

Ausrichtung

national

Niederösterreich: TÜV Brandschutztag

Der TÜV Brandschutztag wird jährlich von der TÜV Austria Akademie veranstaltet und bot – sicher mit Abstand – kompaktes Fachwissen und praktische Tipps rund um brandschutzrechtliche Bestimmungen. Die Expert*innen gewährten auch Einblicke in brisante Themen wie Cyber-Kriminalität und den richtigen Umgang mit brennbaren Gasen. Für Abwechslung zwischendurch sorgt Kabarettist Omar Sarsam. Es wurden lokale Partner, wie z.B. Nuntio Audio-Video Solutions GmbH als Veranstaltungstechniker, eingebunden. Eine Herausforderung war das Mittagessen mit den entsprechenden Abständen durchzuführen, welches aber aufgrund der Größe der Location gut gelöst werden konnte. Jeder Tisch wurde nur einmal besetzt. Die Covid-19 Maßnahmen wurden alle zu 100% eingehalten: Abgesehen von den allgemein gültigen Maßnahmen, wie der FFP2 Maskenpflicht im gesamten Hotel, dem Aufstellen von Desinfektionsmittelspendern und der Einhaltung des Mindestabstands (auch im Rahmen der Bestuhlung) wurde darauf verzichtet, Blöcke und Stifte aufzulegen. Weiterhin wurden alle Teilnehmer*innen im Vorfeld getestet und ein Einbahnsystem wurde erstellt. Eine frische Raumluft wurde durch das Belüftungssystem durchgehend gewährleistet.



Location

Austria Trend Eventhotel
Pyramide

Datum

08.09. 2020

Teilnehmer*innen vor Ort

200

Teilnehmer*innen online

0

Ausrichtung

national

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

TÜV Austria

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen von
Firmen

Oberösterreich: Rosenbauer RT Launch

Ziel der Veranstaltung war es, das erste hybride Feuerwehrfahrzeug Rosenbauer RT weltweit zu launchen, allen Teilnehmer*innen, ob vor Ort oder virtuell, ein möglichst reales Eventgefühl zu übermitteln und gleichzeitig alle Facetten des Fahrzeugs hervorzuheben. Die interaktive Präsentation wurde aus dem Deep Space 8K (Bildwelten in 16x9 Metern und 8K Auflösung) via Live-Stream auf das Maindeck übertragen. Die Programmpunkte wurden außerdem über Facebook und Youtube gestreamt und mittels Live-Kameraverbindung wurde die Veranstaltung zu den jeweiligen Kommandanten der Feuerwehren Dubai, Berlin und Amsterdam übertragen. Das Event war ein Projekt der Ars Electronica Solutions mit Unterstützung durch den Technikpartner Strobl Veranstaltungen GmbH. Am Maindeck gab es eine Lichtshow, während eine spezielle Choreografie der drei RTs vorgeführt wurde und die offizielle Fahrzeugübergabe stattfand. Es wurde ein Präventionskonzept erarbeitet und die Teilnehmer*innen vor Ort wurden auf sämtliche Räumlichkeiten des Ars Electronica Centers verteilt, um die Mindestabstände zu gewährleisten. Die Umsetzung der online Übertragung und Live-Kommunikation, sowie der exakt choreografierte „Tanz“ der drei RTs, gelang gut und machte die Weltpremiere des ersten hybriden Feuerwehrfahrzeugs zu einem unvergesslichen Event.



Location

Ars Electronica

Datum

23.09. 2020

Teilnehmer*innen vor Ort

150

Teilnehmer*innen online

1000

Ausrichtung

international

Veranstaltungsart

Firmentagung

Veranstalter

Rosenbauer International AG

Zielgruppe

Rosenbauer-Kunden*innen
aus aller Welt

Salzburg: Führungskräfte Information

Die von der Salzburger Sparkasse mehrmals jährlich veranstaltete Führungskräfte Information (FKI), wurde im Juni 2020 erstmals als hybride Veranstaltung umgesetzt. Die Führungskräfte wurden in Kleingruppen eingeteilt und haben sich physisch in dieser Kleingruppe in einem entsprechend großen Raum getroffen. Die VTG Veranstaltungstechnik aus Salzburg war als Technik Partner mit am Start. Die Technik und Übertragung haben grundsätzlich gut funktioniert. Ein kleines Learning hatten die Veranstalter bei der Schriftart, denn es wurde eine sehr dünne Schriftart in der Präsentation verwendet, die durch die Übertragung schwer lesbar wurde. Probleme gab es leider auch immer wieder mit Videoübertragungen in die Landfilialen, da hier die Datenleitungen teilweise noch recht begrenzt sind. Deshalb wurde die gesamte FKI aufgezeichnet und einschließlich der Präsentation den Führungskräften zur Verfügung gestellt. Wichtig für den Erfolg war vor allem, dass das Team der VTG und die Salzburger Sparkasse als Organisator*innen der FKI als Team zusammengearbeitet haben und sie die Expertise aus beiden Unternehmen perfekt zusammenführen konnten.



Location

Studio VTG
Veranstaltungstechnik

Datum

Juni 2020

Teilnehmer*innen vor Ort

12

Teilnehmer*innen online

70

Ausrichtung

national

Veranstaltungsart

Firmentagung

Veranstalter

Salzburger Sparkasse

Zielgruppe

Führungskräfte,
Management 2. + 3. Ebene

Steiermark: CASH Handelsforum 2020

Erstmals fand 2020 das renommierte CASH Handelsforum des Manstein Zeitschriftenverlags von 13. bis 15. Oktober im congress Schladming statt. Das hoch angesehene Branchentreffen wurde unter dem Motto „Wie sieht der neue Fortschritt aus?“ ausgerichtet – dieses Mal nicht wie traditionell in Fuschl, sondern wegen der großzügigeren Räumlichkeiten in Schladming. Der congress Schladming setzte ein Zeichen und bewies trotz strenger Maßnahmen seine Souveränität im Covid-19-gerechten Abhalten von Veranstaltungen. Eine Teststraße wurde mithilfe des österreichischen Samariterbundes eingerichtet, es herrschte Maskenpflicht in den Räumlichkeiten, durch Wegweiser wurden die Besucherströme geleitet und mittels dem eingereichten Sicherheitskonzept konnte auch der Mindestabstand auf den Sitzplätzen eingehalten werden. Dazu hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit sich an zahlreich aufgestellten Desinfektionsspendern jederzeit selbst die Hände zu desinfizieren. Das Event wurde außerdem online übertragen, so gesellten sich zu den 250 Teilnehmer*innen vor Ort weitere 150 Zusehender über einen Stream. Aufgrund des modernen Technikangebots der Eventlocation konnten so auch Persönlichkeiten wie Othmar Karas, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, aus Brüssel zugeschaltet werden.



Location

congress Schladming

Datum

14.-15.10. 2020

Teilnehmer*innen vor Ort

250

Teilnehmer*innen online

150

Ausrichtung

national

Veranstaltungsart

Kongress

Veranstalter

Manstein
Zeitschriftenverlagsges.m.b.H

Zielgruppe

Top-Entscheider*innen
und Marktmacher*innen
aus Industrie & Handel im
deutschsprachigen Raum

Tirol: Europäisches Forum Alpbach 2020

Das Europäische Forum Alpbach war 2020 primär eine online Veranstaltung. Zusätzlich zu den digitalen Events organisierten weltweit „Alpbach Hubs“ eigene physische Veranstaltungen. 300 Sessions fanden innerhalb von 12 Tagen statt. Die Sessions wurden zum Teil hybrid veranstaltet, viele waren rein virtuell zugänglich einige wenige Formate wurden rein analog in Alpbach abgehalten. 30 Hubs in mehr als 23 Ländern streamten die Onlinekonferenz. Dieses neue Veranstaltungsformat konnte mithilfe der Online-Plattform Hopin und lokalen Partnern wie Alpbach Tourismus GmbH/Congress Centrum Alpbach, Gast im Congress, Ganslhaut event solutions und Hotels und Unterkünften gut umgesetzt werden. Um die Covid-19 Präventionsmaßnahmen bestmöglich umzusetzen wurde die Bewegung innerhalb der Location durch gelenkte Besucherströme reduziert und interaktive Ausstellungs- und Unterhaltungselemente wurden vermieden. Die Pausen kürzer gehalten, um Ansammlungen zu vermeiden, es wurden fixe Sitzplätze zugewiesen und verstärkte Desinfektionsmaßnahmen kamen zum Einsatz. Das Europäische Forum Alpbach 2020 wurde als Green Meeting zertifizierte Veranstaltung abgehalten.



© Philipp Huber

Location

Congress Centrum Alpbach

Veranstaltungsart

Kongress

Datum

23.08.-03.09. 2020

Veranstalter

Europäisches Forum Alpbach

Teilnehmer*innen vor Ort

800

Zielgruppe

Teilnehmer*innen aus 134 Ländern der Welt, 625 Speaker*innen und Moderator*innen

Teilnehmer*innen online

5.000

Ausrichtung

national

Vorarlberg: Female Future Festival

Das Female Future Festival ist das größte Event für Frauen in Österreich, bei dem sich alles um Job-Chancen, Zukunft, Innovation und Karriere dreht. Die Corona-Pandemie stellte die Erfinderinnen des Female Future Festival vor die Herausforderung, die zweite Auflage nach der erfolgreichen Premiere auf neue Beine zu stellen. Das für März 2020 geplante Festival im Festspielhaus Bregenz musste drei Mal neu geplant werden und wurde schließlich am 1. Oktober virtuell umgesetzt. Die Teilnehmer*innen nahmen online über die Events Vorarlberg Plattform teil, welche die Convention Partner Vorarlberg gemeinsam mit dem Softwareanbieter EventMobi im Frühjahr auf den Markt brachte. Über 600 Teilnehmer*innen verfolgten die Impulsvorträge, Interviews, Podiumsdiskussionen und Panels im Livestream und konnten via Chat, Fragen und Antworten und Live Abstimmungen interagieren. Außerdem gab es eine moderierte Pinnwand, auf der Inputs und Stimmungsbilder festgehalten wurden. Die Produktion wurde mit Ländle TV als Partner umgesetzt.



© Stefan Friedrich Mayr

Location

Online

Veranstaltungsart

Kongress

Datum

01.10.2020

Veranstalter

W3 Marketing GmbH

Teilnehmer*innen vor Ort

0

Zielgruppe

Frauen aus allen Bereichen

Teilnehmer*innen online

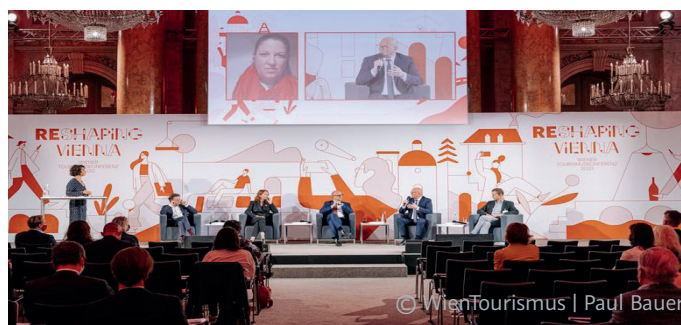
600

Ausrichtung

national

Wien: Wiener Tourismuskonferenz 2020

Unter dem Motto „Reshaping Vienna“ fand die Wiener Tourismuskonferenz als hybride Veranstaltung in der Wiener Hofburg und im Livestream statt. Expert*innen aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutierten, wie Wege aus der Krise gefunden werden können und welchen Beitrag Wiens Visitor Economy zu einer nachhaltigen und resilienten Destinationsentwicklung leisten kann. Der Grundgedanke der bei der Tourismuskonferenz 2019 vorgestellten Visitor Economy Strategie 2025 „Shaping Vienna“, die den Blick auf die Stadt selbst und ihre positive Entwicklung für Bewohner*innen, Unternehmer*innen und Besucher*innen richtet, begleitet die Weiterentwicklung der Destination auch in Zeiten der Pandemie. Nun heißt es „Reshaping Vienna“ und es gilt gemeinsam die Herausforderungen in Chancen umzuwandeln. Für die gesamte Veranstaltung wurde ein maßgeschneidertes Präventionskonzept erarbeitet. Dafür kamen auch die zu diesem Zeitpunkt neuartigen Covid-19 Antigen Schnelltests zum Einsatz, mit denen alle Teilnehmer*innen beim Eingang getestet wurden. Für die Streaming-Teilnehmer*innen gab es ein virtuelles Networking mit Norbert Kettner und Doug Lansky, Tourismusberater und Reisejournalist. Zusätzliche Luftfilteranlagen, zugewiesene Sitzplätze und Plexiglaswände an neuralgischen Punkten waren weitere Maßnahmen in dem umfassenden Sicherheitskonzept.



Location

Hofburg Wien

Datum

30.09. 2020

Teilnehmer*innen vor Ort

200

Teilnehmer*innen online

1.000

Ausrichtung

national

Veranstaltungsart

Kongress

Veranstalter

WienTourismus

Zielgruppe

Akteur*innen aus
Tourismus, Hotellerie,
Agenturen und sonstigen
Servicedienstleistern

Jahresergebnis 2020





2020 verzeichnet die Tagungsbranche 8.557 gemeldete Veranstaltungen: 2.145 Kongresse (25,1%), 3.740 Firmentagungen (43,7%) und 2.672 nationale Seminare (31,2%). In Summe haben rund 450.000 Personen an fortbildenden Veranstaltungen in Österreich teilgenommen. Teilnehmerstärkstes Segment sind erneut Kongresse mit knapp 50%.

Gemessen an der Anzahl sind Kongresse im Vergleich zu Firmentagungen und nationalen Seminaren das kleinste Segment. Obwohl Kongresse nur rund ein Viertel der gesamten Veranstaltungen in Österreich ausmachen, generieren sie die Hälfte aller Teilnehmer*innen und knapp 70% aller gezählten Veranstaltungsnachtigungen.

Internationale Kongresse führen im Nächtigungsdurchschnitt mit ca. 4 Nächtigungen pro Teilnehmer*in. Dahinter liegen internationale Firmentagungen mit ca. 3 Nächtigungen und nationale Kongresse mit knapp 1 Nächtigung pro Teilnehmer*in.

Kongresse bleiben 2020 mit durchschnittlich 102 Teilnehmer*innen das stärkste Veranstaltungsformat. Firmentagungen weisen im Durchschnitt 42 und Seminare 28 Teilnehmer*innen pro Veranstaltung auf.

Nächtigungsanteil der Tagungsindustrie an den touristischen Nächtigungen

Tourismusnachtigungen	97.875.868	100%
Kongresse	472.837	0,5%
Firmentagungen	220.402	0,2%
Seminare	27.806	0,0%
Tagungswirtschaft Gesamt	721.045	0,7%

Mit den gemeldeten Veranstaltungen erzielte die Tagungsindustrie 721.045 Nächtigungen, was einem Anteil von 0,7% aller Tourismusnachtigungen in Österreich entsprach.

Die Nächtigungen der Tagungsindustrie werden auf Basis der Veranstaltungsdauer und Teilnehmerzahl mit Hilfe von Nächtigungsschlüsseln hochgerechnet. Die entsprechenden Schlüssel sind auf Seite 56 des Berichts zu finden.

Tagungsorte mit erfassten Veranstaltungen 2020 in Österreich

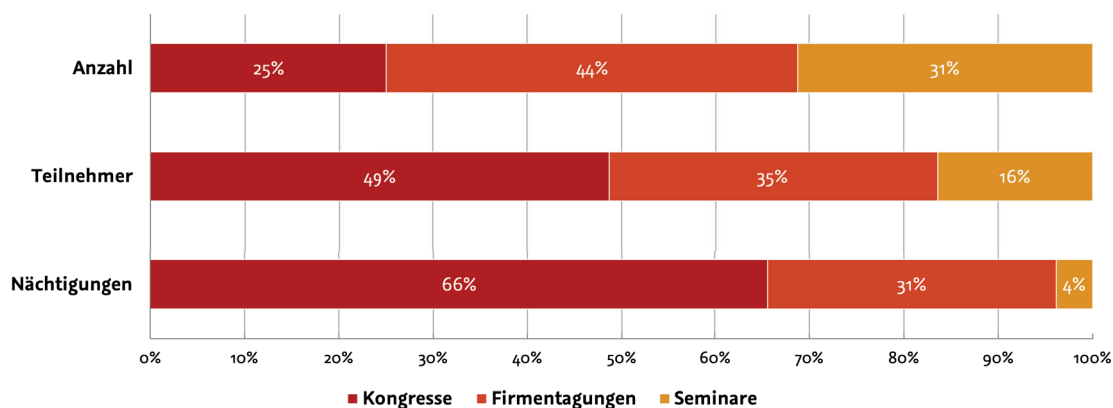
Kongress- & Konferenzhotels	152	42%
Universitäten & Bildungseinrichtungen	44	12%
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	54	15%
Palais & Museen	22	6%
Außergewöhnliche Locations & Andere*	88	24%
	360	100%

*Unter Außergewöhnliche & Andere fallen jene Locations, die keiner anderen Kategorie zugeordnet werden können wie beispielsweise Kinos, Schiffe, Flughäfen, Krankenhäuser, Restaurants usw.

Die Erhebung der Daten erfolgt durch Meldungen der Veranstalter und Locations und durch aktive Recherche des ACBs. Eine Veranstaltungsmeldung ist unter www.acb.at möglich. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 56.

Jahresergebnis | 2020

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Anzahl	2.145	25,1%	3.740	43,7%	2.672	31,2%	8.557	100,0%
national	1.752	81,7%	3.111	83,2%	2.672	100,0%	7.535	88,1%
international	393	18,3%	629	16,8%		0,0%	1.022	11,9%
Teilnehmer*innen	218.336	48,7%	156.391	34,9%	73.568	16,4%	448.295	100,0%
national	133.907	61,3%	119.964	76,7%	73.568	100,0%	327.439	73,0%
international	84.429	38,7%	36.427	23,3%		0,0%	120.856	27,0%
Nächtigungen	472.837	65,6%	220.402	30,6%	27.806	3,9%	721.045	100,0%
national	124.881	26,4%	105.001	47,6%	27.806	100,0%	257.688	35,7%
international	347.956	73,6%	115.401	52,4%			463.357	64,3%
Ø Teilnehmer*innenzahl	102		42		28		52	
national	76		39		28		43	
international	215		58				118	
Ø Nächtigung/TN	2,17		1,41		0,92		1,78*	
national	0,93		0,88		0,92		0,91	
international	4,12		3,17				3,83	
Ø Dauer	1,93		1,81		1,87		1,86	
national	1,64		1,73		1,87		1,76	
international	3,22		2,64				2,86	



Da Wien die Dauer von Firmentagungen und Seminaren nicht erfasst, wird die durchschnittliche Dauer auf Basis der Veranstaltungen in den Bundesländern (exkl. Wien) hochgerechnet.

* Die erfassten Seminare in Wien sind eintägige Veranstaltungen und haben keinen Einfluss auf die Nächtigungszahl. Die durchschnittliche Nächtigungszahl bezogen auf alle Veranstaltungsarten (1,78 Nächte pro Teilnehmer*in) wurde ohne die Seminarteilnehmer*innen in Wien berechnet.

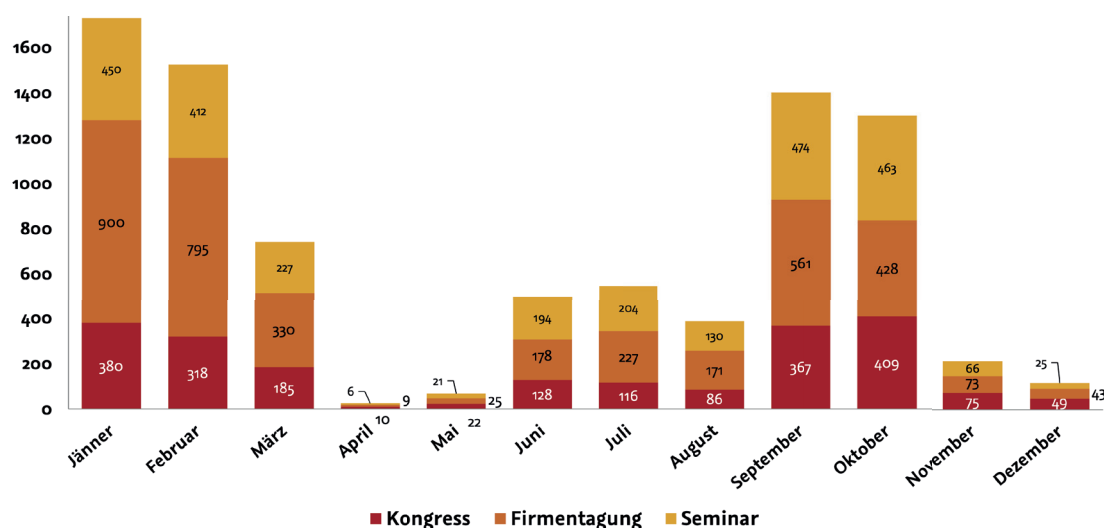
Jahresergebnis | Österreichische Tagungsindustrie 2017 - 2020

	2020			2019			2018			2017		
Anzahl	8.557	- 66,0%		25.178	+ 17,8%		21.381	- 1,2%		21.641		
national	7.535	- 62,4%		20.032	+ 20,0%		16.696	- 0,3%		16.738		
international	1.022	- 80,1%		5.146	+ 9,8%		4.685	- 4,4%		4.903		
Teilnehmer*innen	448.295	- 74,5%		1.758.220	+ 3,8%		1.694.646	+ 0,2%		1.692.020		
national	327.439	- 71,3%		1.140.339	+ 9,4%		1.042.535	+ 0,5%		1.037.012		
international	120.856	- 80,4%		617.881	- 5,2%		652.111	- 0,4%		655.008		
Nächtigungen	721.045	- 78,8%		3.393.721	- 2,7%		3.489.419	+ 0,1%		3.485.008		
national	257.688	- 74,0%		991.406	+ 12,3%		882.493	+ 1,8%		866.820		
international	463.357	- 80,7%		2.402.315	- 7,8%		2.606.926	- 0,4%		2.618.188		
Ø Teilnehmer*innenzahl	52	- 25,2%		70	- 11,6%		79	+ 1,6%		78		
national	43	- 23,8%		57	- 8,2%		62	+ 0,7%		62		
international	118	- 1,5%		120	- 13,6%		139	+ 3,9%		134		
Ø Nächtigung/TN	1,78	- 15,6%		2,11	- 9,3%		2,33	+ 1,4%		2,30		
national	0,91	- 9,3%		1,00	- 4,5%		1,05	+ 3,5%		1,01		
international	3,83	- 1,4%		3,89	- 2,8%		4,00	- 0,1%		4,00		
Ø Dauer	1,86	- 6,7%		1,99	- 4,9%		2,09	+ 2,8%		2,03		
national	1,76	- 4,5%		1,84	- 5,5%		1,95	+ 5,0%		1,86		
international	2,86	+ 2,2%		2,80	- 0,4%		2,81	- 0,9%		2,84		

Die Anzahl der erfassten Kongresse, Firmentagungen und Seminare sinkt 2020 im Vergleich zum Vorjahr um - 66,0%. Dies ist auf einen Rückgang der Meldungen von - 62,4% bei nationalen sowie rund - 80% bei internationalen Veranstaltungen zurückzuführen. Die gemeldete und recherchierte Gesamtteilnehmerzahl sinkt bei nationalen Veranstaltungen um - 71,3% und bei internationalen Veranstaltungen um - 80,4% im Vergleich zu 2019.

Die Berechnung der Gesamtnächtigungen ergibt ein Minus von 78,8%, wobei nationale Nächtigungen um - 74,0% und internationale um - 80,7% sinken. Die durchschnittliche erhobene Teilnehmer*innenzahl geht von 70 in 2019 auf 52 in 2020 (- 25,2 %) zurück. Die durchschnittliche Nächtigung pro Teilnehmer*in liegt bei 1,78 und die durchschnittliche Veranstaltungsdauer bei 1,86.

Jahresergebnis | Monatsverteilung



Jahresergebnis | Kongresse 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Anzahl	2.145	- 61,8%	5.620	+ 15,1%	4.883	- 4,3%	5.105
national	1.752	- 56,5%	4.029	+ 26,5%	3.186	- 8,2%	3.470
international	393	- 75,3%	1.591	- 6,2%	1.697	+ 3,8%	1.635
Teilnehmer*innen	218.336	- 75,1%	875.696	- 3,0%	902.885	+ 1,2%	892.309
national	133.907	- 72,9%	493.911	+ 14,7%	430.742	- 2,1%	440.110
international	84.429	- 77,9%	381.785	- 19,1%	472.143	+ 4,4%	452.199
Nächtigungen	472.837	- 79,5%	2.306.286	- 10,7%	2.583.600	+ 2,0%	2.532.091
national	124.881	- 75,7%	513.568	+ 7,2%	479.293	+ 4,5%	458.795
international	347.956	- 80,6%	1.792.718	- 14,8%	2.104.307	+ 1,5%	2.073.296
Ø Teilnehmer*innenzahl	102	- 34,8%	156	- 15,8%	185	+ 5,7%	175
national	76	- 37,9%	123	- 9,2%	135	+ 6,5%	127
international	215	- 10,5%	240	- 13,7%	278	+ 0,4%	277
Ø Nächtigung/TN	2,17	- 17,7%	2,63	- 7,9%	2,86	+ 0,8%	2,84
national	0,93	- 10,3%	1,04	- 6,3%	1,11	+ 7,0%	1,04
international	4,12	- 12,3%	4,70	+ 5,3%	4,46	- 2,7%	4,58
Ø Dauer	1,93	- 8,7%	2,11	- 7,9%	2,29	+ 0,7%	2,27
national	1,64	- 5,9%	1,74	- 9,6%	1,93	+ 6,0%	1,82
international	3,22	+ 5,9%	3,04	+ 2,5%	2,96	- 8,1%	3,22

Mit 2.145 gemeldeten und recherchierten Kongressen finden 2020 nicht einmal halb so viele Kongresse statt, wie in den Vorjahren. Im Vergleich zu 2019 entspricht das einem Minus von 61,8%. Bei nationalen Kongressen wird ein Rückgang von - 56,5% verzeichnet, bei internationalen sind es sogar - 75,3%. Die Teilnehmer*innenanzahl sinkt um rund - 75% und die Nächtigungen um rund - 80%.

Ein Plus wird bei der durchschnittlichen Dauer von internationalen Kongressen verzeichnet. Diese steigt im Vergleich zum Vorjahr um + 5,9%. Die durchschnittliche Kongressdauer liegt 2020 bei 1,93 Tagen (- 8,7%). 2020 wurden im Durchschnitt kleinere Kongresse erhoben. Damit sinkt die durchschnittliche Teilnehmer*innenanzahl von 156 auf 102 Teilnehmer*innen.

Jahresergebnis | Firmentagungen 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Anzahl	3.740	- 72,0%	13.334	+ 20,2%	11.089	- 1,4%	11.241
national	3.111	- 68,2%	9.779	+ 20,7%	8.101	+ 1,6%	7.973
international	629	- 82,3%	3.555	+ 19,0%	2.988	- 8,6%	3.268
Teilnehmer*innen	156.391	- 75,2%	630.638	+ 21,7%	518.044	- 4,9%	544.785
national	119.964	- 69,6%	394.542	+ 16,7%	338.076	- 1,1%	341.976
international	36.427	- 84,6%	236.096	+ 31,2%	179.968	- 11,3%	202.809
Nächtigungen	220.402	- 77,7%	987.282	+ 18,9%	830.347	- 5,4%	877.417
national	105.001	- 72,2%	377.685	+ 15,2%	327.728	- 1,4%	332.525
international	115.401	- 81,1%	609.597	+ 21,3%	502.619	- 7,8%	544.892
Ø Teilnehmer*innenzahl	42	- 11,0%	47	+ 0,6%	47	- 2,7%	48
national	39	- 3,6%	40	- 3,9%	42	- 2,9%	43
international	58	- 12,3%	66	+ 10,7%	60	- 2,9%	62
Ø Nächtigung/TN	1,41	- 10,2%	1,57	- 2,2%	1,60	- 0,4%	1,61
national	0,88	- 8,8%	0,96	- 1,3%	0,97	- 0,1%	0,97
international	3,17	+ 22,8%	2,58	- 7,5%	2,79	+ 3,8%	2,69
Ø Dauer	1,81	- 8,5%	1,98	- 2,1%	2,02	+ 3,3%	1,96
national	1,73	- 6,3%	1,85	- 3,2%	1,91	+ 4,3%	1,83
international	2,64	- 2,0%	2,69	- 1,3%	2,73	+ 3,1%	2,65

2020 werden mit einem Minus von 72,0% im Vergleich zum Vorjahr 3.740 Firmentagungen erfasst. Dies wirkt sich negativ auf die gemeldeten Teilnehmer*innen (- 75,2%) wie Nächtigungen (- 77,7%) aus, sowohl national als auch international. Die Zahl der durchschnittlichen Nächtigungen bei internationalen Firmentagungen ist hingegen um +22,8% gestiegen.

Die durchschnittliche Teilnehmer*innenanzahl der gemeldeten Firmentagungen sinkt mit 42 Personen um - 11% zum Vorjahr. Die Dauer von internationalen Firmentagungen bleibt mit - 2,0% relativ konstant, bei den nationalen Firmentagungen wird hingegen ein Minus von 6,3% verzeichnet.

Jahresergebnis | Seminare 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Anzahl	2.672	- 57,1%	6.224	+ 15,1%	5.409	+ 2,2%	5.295
Teilnehmer*innen	73.568	- 70,8%	251.886	- 8,0%	273.717	+ 7,4%	254.926
Nächtigungen*	27.806	- 72,2%	100.153	+ 32,7%	75.472	0,0%	75.500
Ø Teilnehmer*innenzahl	28	- 31,2%	40	- 20,6%	51	+ 5,4%	48
Ø Nächtigung/TN*	0,92	- 8,1%	1,00	+ 0,4%	1,00	+ 3,4%	0,97
Ø Dauer	1,87	- 1,8%	1,90	- 6,4%	2,03	+ 4,9%	1,94

Mit 2.672 Seminaren ging die Anzahl der Meldungen um - 57,1% zurück. Die durchschnittliche Nächtigung pro Teilnehmer*in und die Veranstaltungsdauer haben sich hingegen kaum verändert. Die durchschnittliche Dauer liegt bei ca. 2 Tagen.

*exklusive Wien

Kongresse 2020 im Detail





© Austrian Convention Bureau | bildgewaltig.at

Monatsverteilung | nationale und internationale Kongresse

	Anzahl		Teilnehmer*innen			Anzahl		Teilnehmer*innen	
Jänner	380	17,7%	62.604		Juli	116	5,4%	4.764	
national	288	75,8%	38.377		national	96	82,8%	3.342	
international	92	24,2%	24.227		international	20	17,2%	1.422	
Februar	318	14,8%	47.855		August	86	4,0%	4.312	
national	218	68,6%	20.285		national	65	75,6%	2.393	
international	100	31,4%	27.570		international	21	24,4%	1.919	
März	185	8,6%	21.249		September	367	17,1%	32.685	
national	149	80,5%	15.263		national	310	84,5%	19.342	
international	36	19,5%	5.986		international	57	15,5%	13.343	
April	10	0,5%	597		Oktober	409	19,1%	28.690	
national	10	100,0%	597		national	369	90,2%	21.961	
international	0	0,0%	0		international	40	9,8%	6.729	
Mai	22	1,0%	2.187		November	75	3,5%	5.539	
national	22	100,0%	2.187		national	61	81,3%	4.197	
international	0	0,0%	0		international	14	18,7%	1.342	
Juni	128	6,0%	3.503		Dezember	49	2,3%	4.351	
national	124	96,9%	3.382		national	40	81,6%	2.581	
international	4	3,1%	121		international	9	18,4%	1.770	

Monatsverteilung | Ranking nach Anzahl und Teilnehmer*innen

		Anzahl		Teilnehmer*innen
1	Oktober	409	Jänner	62.604
2	Jänner	380	Februar	47.855
3	September	367	September	32.685
4	Februar	318	Oktober	28.690
5	März	185	März	21.249
6	Juni	128	November	5.539
7	Juli	116	Juli	4.764
8	August	86	Dezember	4.351
9	November	75	August	4.312
10	Dezember	49	Juni	3.503
11	Mai	22	Mai	2.187
12	April	10	April	597

Mit 409 Kongressen ist Oktober der Monat mit den meisten Kongressen im Jahr 2020, dicht gefolgt vom Jänner mit 380, September mit 367 und Februar mit 318 Kongressen.

Gemessen an der Kongressteilnehmer*innenzahl führt der Jänner mit 62.604 Teilnehmer*innen die Liste an, gefolgt vom Februar mit 47.855, September mit 32.685 und Oktober mit 28.690 Personen.

Bei der Anzahl nationaler Kongresse führt der Oktober (369) vor dem September (310) und Jänner (288). Bezogen auf die Teilnehmer*innen liegt der Jänner (38.377) an erster Stelle, gefolgt vom Oktober und Februar.

Besonders stark im internationalen Kongressgeschäft waren Februar, Jänner, September, Oktober und März. Sie belegen jeweils dieselben Plätze bei der Anzahl und den Teilnehmer*innen. An erster Stelle steht der Februar mit 100 internationalen Kongressen und 27.570 Teilnehmer*innen.

Die schwächsten Kongressmonate, national wie international, bezogen auf die Anzahl und Teilnehmer*innen sind April und Mai.

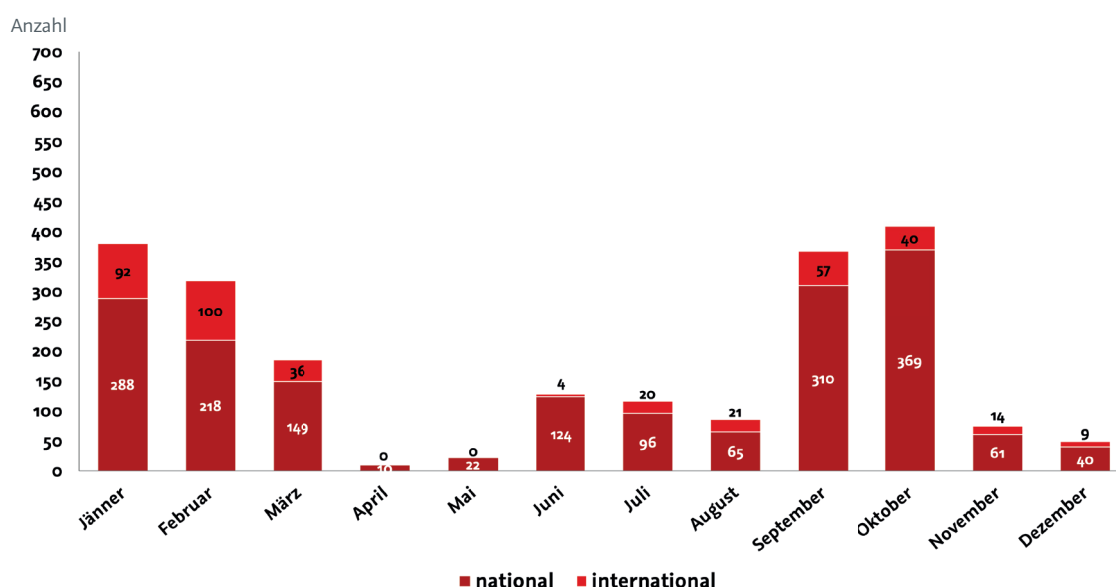
Die noch relativ hohe Veranstaltungszahl im März ist auf Kongresse vor dem ersten Lockdown zurückzuführen. Da im Rahmen der mira beispielsweise auch politische Veranstaltungen oder Generalversammlungen von Vereinen in die Kategorie Kongresse fallen, wurde eine geringe Anzahl an Veranstaltungen auch in weiteren Lockdown-Monaten wie April, Mai, November und Dezember erfasst.

Top 5 Monate | nationale Kongresse

		Anzahl		Teilnehmer*innen
1	Oktober	369	Jänner	38.377
2	September	310	Oktober	21.961
3	Jänner	288	Februar	20.285
4	Februar	218	September	19.342
5	März	149	März	15.263

Top 5 Monate | internationale Kongresse

		Anzahl		Teilnehmer*innen
1	Februar	100	Februar	27.570
2	Jänner	92	Jänner	24.227
3	September	57	September	13.343
4	Oktober	40	Oktober	6.729
5	März	36	März	5.986



Top 3 Monate nach Anzahl | Kongresse 2017 - 2020

		2020		2019		2018		2017
1	Okt	409	Nov	735	Nov	675	Nov	684
2	Jän	380	Okt	720	Okt	640	Okt	613
3	Sept	367	Sept	639	Sept	583	Sept	607

41,1% des Kongressgeschäfts fallen 2020 auf das erste Quartal und 39,7% auf den Herbst (September bis November).

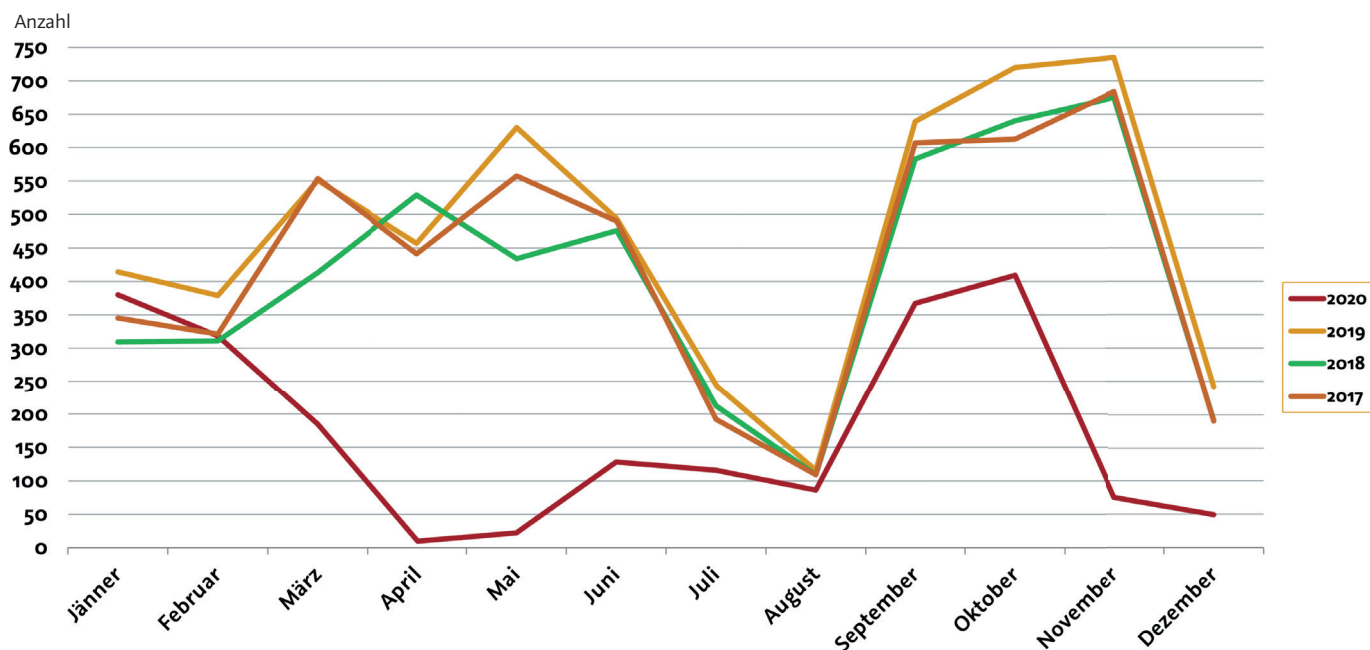
Insgesamt werden 80,8% aller Kongresse in Österreich in diesen sechs Monaten abgehalten.

Monatsverteilung | Anzahl im Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Jänner	380	- 8,2%	414	+ 34,0%	309	- 10,4%	345
Februar	318	- 16,1%	379	+ 21,9%	311	- 3,1%	321
März	185	- 66,4%	551	+ 33,4%	413	- 25,5%	554
April	10	- 97,8%	457	- 13,6%	529	+ 20,0%	441
Mai	22	- 96,5%	630	+ 45,2%	434	- 22,2%	558
Juni	128	- 74,1%	494	+ 3,8%	476	- 2,9%	490
Juli	116	- 52,3%	243	+ 14,6%	212	+ 10,4%	192
August	86	- 25,9%	116	+ 6,4%	109	0,0%	109
September	367	- 42,6%	639	+ 9,6%	583	- 4,0%	607
Oktober	409	- 43,2%	720	+ 12,5%	640	+ 4,4%	613
November	75	- 89,8%	735	+ 8,9%	675	- 1,3%	684
Dezember	49	- 79,8%	242	+ 26,0%	192	+ 0,5%	191

Rückgänge bei den erfassten Kongressen werden über das ganze Jahr verteilt verzeichnet. Im Jänner (- 8,2%) und Februar (- 16,1%), sowie im August (- 25,9%) war das Minus im Vergleich zu den anderen Monaten relativ gering.

Die größten Verminderungen wurden in den ersten „Lockdown“ Monaten April (- 97,8%) und Mai (- 96,5%) erfasst.



Top 3 Monate nach Teilnehmer*innen | Kongresse 2017 - 2020

		2020		2019		2018		2017
1	Jän	62.604	Sept	114.008	Sept	124.759	Nov	126.473
2	Feb	47.855	Nov	110.849	Okt	122.982	Mär	111.729
3	Sept	32.685	Okt	106.115	Nov	120.836	Jun	107.788

September schafft es, wie im Vorjahr, unter die Top 3 der teilnehmer*innenstärksten Monate, rutscht allerdings mit 32.685 Teilnehmer*innen vom 1. auf den 3. Platz.

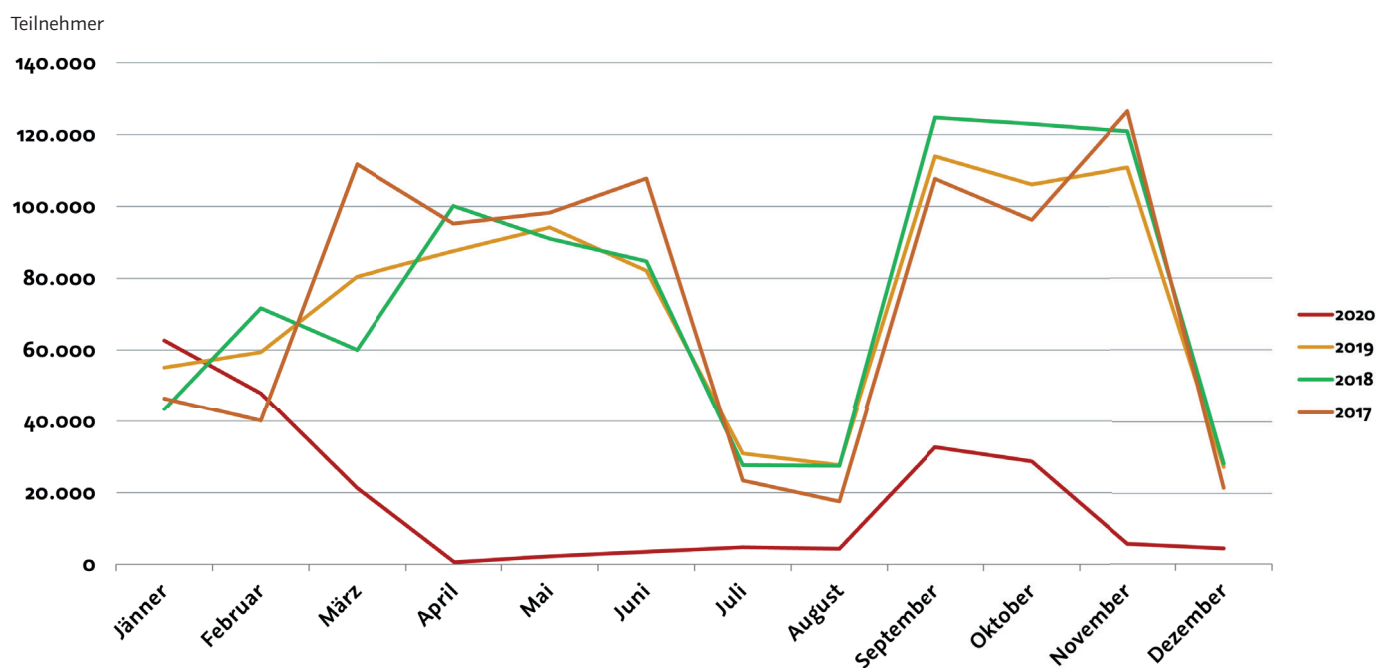
An der Spitze stehen der Jänner mit 62.604 und der Februar mit 47.855 Teilnehmer*innen.

Monatsverteilung | Teilnehmer*innen im Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Jänner	62.604	+ 13,7%	55.066	+ 27,0%	43.354	- 6,6%	46.422
Februar	47.855	- 19,4%	59.346	- 17,1%	71.630	+ 78,3%	40.171
März	21.249	- 3,6%	80.495	+ 34,2%	59.996	- 46,3%	111.729
April	597	- 99,3%	87.555	- 12,6%	100.144	+ 5,2%	95.201
Mai	2.187	- 97,7%	94.168	+ 3,5%	90.969	- 7,4%	98.268
Juni	3.503	- 95,7%	82.093	- 3,1%	84.704	- 21,4%	107.788
Juli	4.764	- 84,6%	30.920	+ 11,7%	27.693	+ 18,6%	23.344
August	4.312	- 84,4%	27.689	+ 0,8%	27.474	+ 57,0%	17.497
September	32.685	- 71,3%	114.008	- 8,6%	124.759	+ 15,9%	107.657
Oktober	28.690	- 73,0%	106.115	- 13,7%	122.982	+ 27,7%	96.274
November	5.539	- 95,0%	110.849	- 8,3%	120.836	- 4,5%	126.473
Dezember	4.351	- 84,1%	27.392	- 3,4%	28.344	+ 31,9%	21.485

Der Jänner ist der einzige Monat der ein Plus (+ 13,7%) an Teilnehmer*innen im Vergleich zum Vorjahr generiert.

Die Monate mit den höchsten Rückgängen waren April (- 99,3%), Mai (- 97,7%), Juni (- 95,7%) und November (- 95,0%).



Themengebiete | nationale und internationale Kongresse

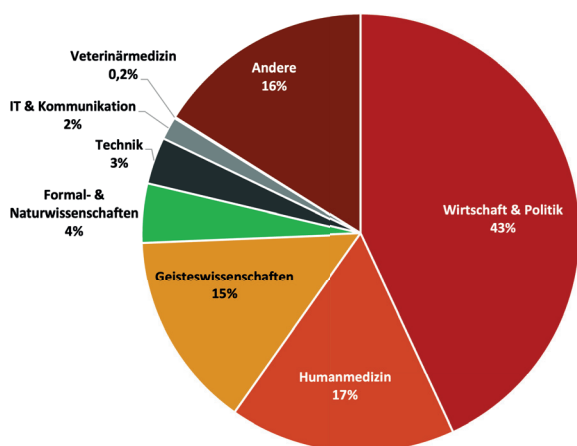
	Anzahl	Teilnehmer*innen			Anzahl	Teilnehmer*innen	
Wirtschaft & Politik	924	43,1%	79.894	Technik	74	3,4%	10.583
national	850	92,0%	49.399	national	51	68,9%	6.221
international	74	8,0%	30.495	international	23	31,1%	4.362
Human- medizin	358	16,7%	47.161	IT & Kommuni- kation	36	1,7%	6.195
national	275	76,8%	29.678	national	26	72,2%	4.143
international	83	23,2%	17.483	international	10	27,8%	2.052
Geisteswissen- schaften	313	14,6%	28.399	Veterinär- medizin	2	0,1%	190
national	244	78,0%	21.844	national	2	100,0%	190
international	69	22,0%	6.555	international	0	0,0%	0
Formal- & Natur- wissenschaften	93	4,3%	9.348	Andere	345	16,1%	36.566
national	62	66,7%	3.629	national	242	70,1%	18.803
international	31	33,3%	5.719	international	103	29,9%	17.763

Mit 43,1% aller Kongresse ist wie in den Vorjahren das Themengebiet Wirtschaft & Politik an 1. Stelle vertreten. Auf dem 2. Platz reiht sich Humanmedizin (16,7%), gefolgt von anderen Themengebieten (16,1%) und Geisteswissenschaften (14,6%). Besonders viele Teilnehmer*innen verzeichnen Kongresse in den Fachbereichen Wirtschaft & Politik und Humanmedizin.

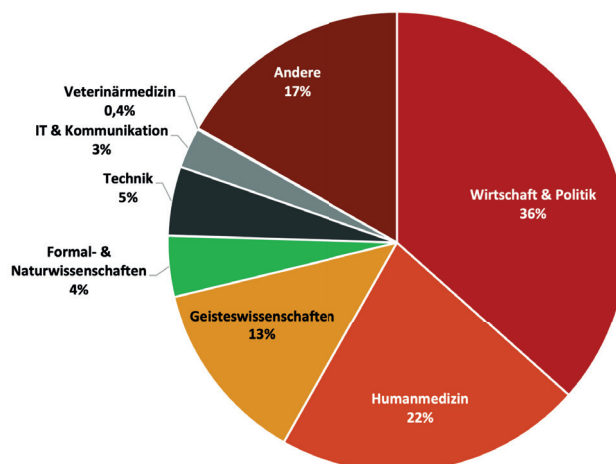
Bei allen Themengebieten überwiegen die nationalen Kongresse, wobei die höchsten Anteile an internationalen Kongressen innerhalb der Themengebiete Formal- & Naturwissenschaften sowie Technik verzeichnet wurden.

Themengebiete | Ranking nach Anzahl

Anzahl | Prozentueller Anteil



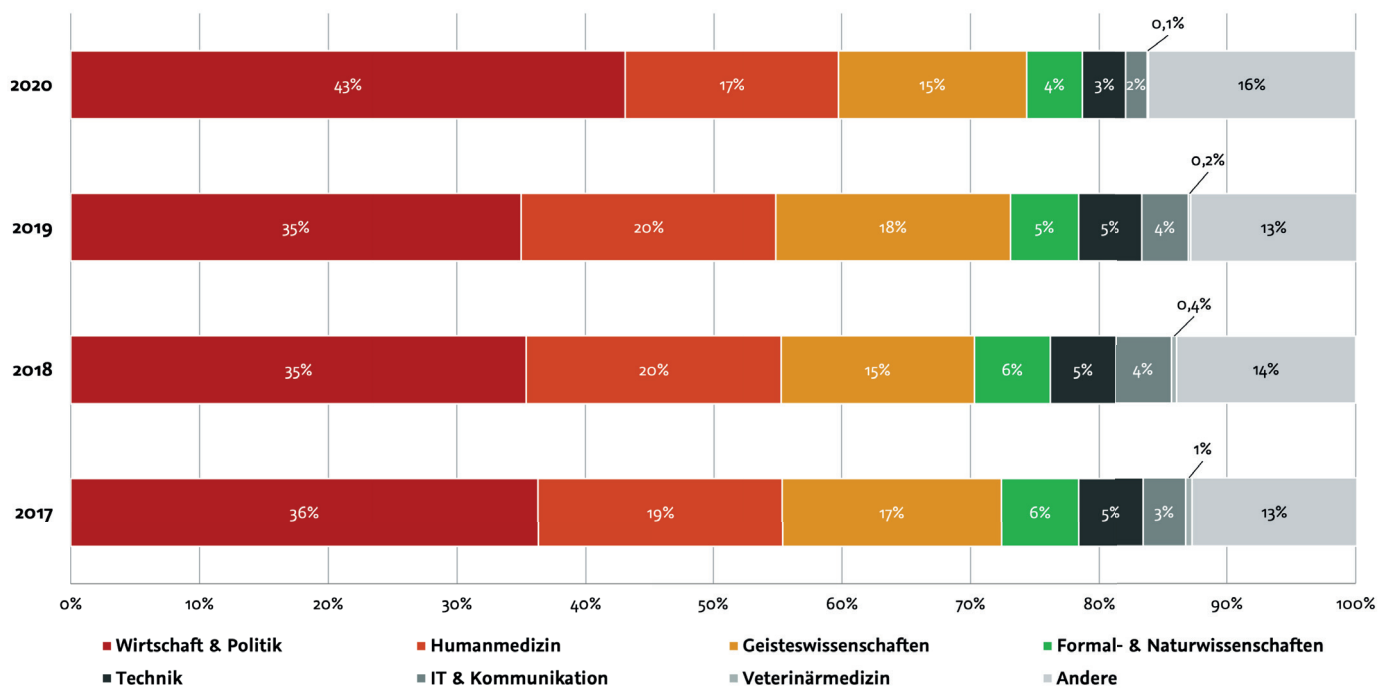
Teilnehmer*innen | Prozentueller Anteil



Themengebiete | Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Wirtschaft & Politik	924	- 53,1%	1.969	+ 13,9%	1.728	- 6,7%	1.852
Humanmedizin	358	- 67,9%	1.116	+ 14,7%	973	- 0,4%	977
Geisteswissenschaften	313	- 69,4%	1.022	+ 40,0%	730	- 15,7%	866
Formal- & Naturwissenschaften	93	- 68,6%	296	+ 3,1%	287	- 6,8%	308
Technik	74	- 73,6%	280	+ 12,0%	250	- 4,6%	262
IT & Kommunikation	36	- 82,2%	202	- 5,6%	214	+ 28,9%	166
Veterinärmedizin	2	- 80,0%	10	- 52,4%	21	- 8,7%	23
Andere	345	- 52,4%	725	+ 6,6%	680	+ 4,5%	651

Im Jahr 2020 zeigt sich die größte Abnahme an Veranstaltungen innerhalb der Fachbereiche IT & Kommunikation (- 82,2%), Veterinärmedizin (- 80,0%), sowie Technik (- 73,6%).



Kongressgröße | Kongresse nach Anzahl

	Anzahl		Teilnehmer*innen	
10 - 100	1.690	78,8%	52.690	24,1%
national	1.464	86,6%	42.019	79,7%
international	226	13,4%	10.671	20,3%
101 - 500	400	18,6%	92.168	42,2%
national	264	66,0%	60.640	65,8%
international	136	34,0%	31.528	34,2%
501 - 1.000	37	1,7%	26.278	12,0%
national	14	37,8%	10.348	39,4%
international	23	62,2%	15.930	60,6%
1.001 - 2.000	13	0,6%	18.900	8,7%
national	8	61,5%	11.400	60,3%
international	5	38,5%	7.500	39,7%
> 2.000	5	0,2%	28.300	13,0%
national	2	40,0%	9.500	33,6%
international	3	60,0%	18.800	66,4%
Gesamt	2.145	100%	218.336	100%

Kongressgröße | Anzahl im Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
10 - 100	1.690	- 55,6%	3.806	+ 24,9%	3.048	- 9,5%	3.369
101 - 500	400	- 74,3%	1.559	- 1,9%	1.589	+ 5,0%	1.514
501 - 1.000	37	- 77,4%	164	+ 5,8%	155	+ 19,2%	130
1.001 - 2.000	13	- 78,3%	60	+ 20,0%	50	0,0%	50
> 2.000	5	- 83,9%	31	- 24,4%	41	- 2,4%	42

Locations | Vergleich Anzahl und Teilnehmer*innen 2020

	Anzahl		Teilnehmer*innen		Ø Teilnehmer*innenzahl
Kongress- & Konferenzhotels	1.120	52,2%	49.060	22,5%	44
national	1.012	90,4%	39.388	80,3%	39
international	108	9,6%	9.672	19,7%	90
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	412	19,2%	93.212	42,7%	226
national	332	80,6%	53.126	57,0%	160
international	80	19,4%	40.086	43,0%	501
Universitäten & Bildungseinrichtungen	313	14,6%	27.388	12,5%	88
national	179	57,2%	12.044	44,0%	67
international	134	42,8%	15.344	56,0%	115
Palais & Museen	79	3,7%	13.239	6,1%	168
national	61	77,2%	10.017	75,7%	164
international	18	22,8%	3.222	24,3%	179
Andere & Außergewöhnliche Locations	221	10,3%	35.437	16,2%	160
national	168	76,0%	19.332	54,6%	115
international	53	24,0%	16.105	45,4%	304
Gesamt	2.145	100%	218.336	100%	

2020 verzeichnen alle Locationkategorien, bezogen auf die Anzahl der Kongresse einen größeren nationalen Anteil. Der Anzahl nach finden die meisten gemeldeten Veranstaltungen in Kongress- & Konferenzhotels (1.120) statt. In Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren wird die zweithöchste Veranstaltungszahl (412) erfasst. Dahinter reihen sich die Universitäten und Bildungseinrichtungen (313).

Die größte Anzahl an internationalen Veranstaltungen wird an Universitäten & Bildungseinrichtungen (134) erfasst. An Platz 2 und 3 bei internationalen Veranstaltungen reihen sich Kongress- & Konferenzhotels (108) und Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren (80). Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren sind mit einer durchschnittlichen Teilnehmer*innenzahl von 226 Personen die Gastgeber der größten Kongresse.

Locations | Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Kongress- & Konferenzhotels	1120	-58,1%	2.671	+ 40,1%	1.907	- 12,8%	2.186
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	412	-55,1%	918	- 2,8%	944	+ 18,0%	800
Universitäten & Bildungseinrichtungen	313	-70,1%	1.046	+ 24,2%	842	- 20,8%	1.063
Palais & Museen	79	-58,6%	191	- 14,0%	222	+ 9,4%	203
Andere & Außergewöhnliche Locations	221	-72,2%	794	- 18,0%	968	+ 13,5%	853

2020 werden in allen Locationkategorien deutlich weniger Veranstaltungen als im Vorjahr gemeldet. Den größten Rückgang verzeichnen Andere & Außergewöhnliche Locations (- 72,2%) und Universitäten & Bildungseinrichtungen (- 70,1%).

Der geringste Rückgang der Meldungen wird bei Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren (- 55,1%) und Kongress- & Konferenzhotels (- 58,1%) verzeichnet.

Firmentagungen 2020 im Detail





© Austrian Convention Bureau | bildgewaltig.at

Locations | nationale und internationale Firmentagungen

Kongress- & Konferenzhotels	2.170	78,3%	Palais & Museen	27	1,0%
national	1.976	91,1%	national	27	100,0%
international	194	8,9%	international	0	0,0%
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	309	11,1%	Andere & Außergewöhnliche Locations	153	5,5%
national	272	88,0%	national	146	95,4%
international	37	12,0%	international	7	4,6%
Universitäten & Bildungseinrichtungen	114	4,1%	Gesamt	2.773*	100%
national	112	98,2%			
international	2	1,8%			

Mit einem Anteil von 78,3% finden Firmentagungen bevorzugt in Kongress- & Konferenzhotels (2.170) statt. Auf Platz 2 folgen Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren (309). Dahinter reihen sich mit 5,5% Andere & Außergewöhnliche Locations (153) und mit 4,1% Universitäten & Bildungseinrichtungen (114).

Den verbleibenden Anteil von 1,0% fällt auf Palais & Museen (27). Die Aufteilung unter den Veranstaltungsstätten bei Firmentagungen ist ähnlich wie in den Vorjahren.

*exklusive Wien

Locations | Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Kongress- & Konferenzhotels	2170	-72,7%	7.947	+ 17,1%	6.784	- 6,8%	7.280
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	309	-39,5%	511	- 12,0%	581	+ 42,4%	408
Universitäten & Bildungseinrichtungen	114	-41,2%	194	+ 228,8%	59	- 71,8%	209
Palais & Museen	27	-77,5%	120	+ 66,7%	72	- 32,1%	106
Andere & Außergewöhnliche Locations	153	-68,9%	492	+ 8,8%	452	- 5,4%	478
Gesamt	2.773*		9.264*		7.948*		8.481*

2020 wird in allen Locationkategorien ein Rückgang der gemeldeten Firmentagungen verzeichnet. Mit einem Rückgang von - 39,5% weist die Kategorie Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren den kleinsten Unterschied zum Vorjahr auf. Das größte Minus hinsichtlich gemeldeter Firmentagungen führen Palais & Museen (- 77,5%) und Kongress- & Konferenzhotels (- 72,7%) auf.

Andere & Außergewöhnliche Locations verzeichnen einen Rückgang von - 68,9% und Universitäten & Bildungseinrichtungen haben im Gegensatz zum Vorjahr - 41,2% Firmentagungen gemeldet.

Locations | Ranking nach Teilnehmer*innen

	Teilnehmer*innen	Ø Teilnehmer*innenzahl	
Kongress- & Konferenzhotels	62.654	54,7%	29
national	54.622	87,2%	28
international	8.032	12,8%	41
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	43.307	37,8%	140
national	38.580	89,1%	142
international	4.727	10,9%	128
Universitäten & Bildungseinrichtungen	3.034	2,7%	27
national	2.909	95,9%	26
international	125	4,1%	63
Palais & Museen	1.437	1,3%	53
national	1.437	100,0%	53
international	0	0,0%	0
Andere & Außergewöhnliche Locations	4.039	3,5%	26
national	3.838	95,0%	26
international	201	5,0%	29
Gesamt	114.471*		41

Auch im Ranking nach Teilnehmer*innen liegen Kongress- & Konferenzhotels mit 54,7% an erster Stelle (62.654), gefolgt von Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren mit 37,8%.

In allen Kategorien wird ein mehrheitlicher Anteil an nationalen Teilnehmer*innen von mindestens 87,2% gemeldet, wohingegen internationale Firmentagungen im Durchschnitt eine größere Teilnehmer*innenanzahl pro Veranstaltung verzeichnen.

Monatsverteilung | nationale und internationale Firmentagungen

	Anzahl		Teilnehmer*innen		Anzahl		Teilnehmer*innen
Jänner	900	24,1%	67.026	Juli	227	6,1%	6.357
national	695	77,2%	49.752	national	206	90,7%	5.292
international	205	22,8%	17.274	international	21	9,3%	1.065
Februar	795	21,3%	37.161	August	171	4,6%	4.103
national	568	71,4%	24.889	national	146	85,4%	3.525
international	227	28,6%	12.272	international	25	14,6%	578
März	330	8,8%	11.865	September	561	15,0%	13.139
national	280	84,8%	10.054	national	514	91,6%	11.345
international	50	15,2%	1.811	international	47	8,4%	1.794
April	9	0,2%	337	Oktober	428	11,4%	9.888
national	9	100,0%	337	national	400	93,5%	8.895
international	0	0,0%	0	international	28	6,5%	993
Mai	25	0,7%	495	November	73	2,0%	1.859
national	24	96,0%	485	national	62	84,9%	1.576
international	1	4,0%	10	international	11	15,1%	283
Juni	178	4,8%	3.209	Dezember	43	1,1%	952
national	169	94,9%	3.060	national	38	88,4%	754
international	9	5,1%	149	international	5	11,6%	198

Die meisten Firmentagungen werden 2020 für Jänner (900), Februar (795) und September (561) gemeldet. Insgesamt finden 2.025 Firmentagungen im ersten Quartal statt, was einem Anteil von 54,1% entspricht. Bis auf April, Mai, November und Dezember verzeichnen alle Monate ein Ergebnis von über 100 Firmenveranstaltungen.

Betrachtet man die Teilnehmer*innenzahl der gemeldeten Veranstaltungen liegen ebenfalls Jänner (67.026), Februar (37.161) und September (13.139) auf den ersten drei Plätzen. Die Ausrichtung bei Firmentagungen ist über das Jahr hinweg überwiegend national.

Seminare 2020 im Detail





© Österreich Werbung / Peter Burgstaller

Themengebiete | Seminare 2020

Wirtschaft & Politik	354	30,4%	Technik	40	3,4%
Humanmedizin	261	22,4%	IT & Kommunikation	48	4,1%
Geisteswissenschaften	146	12,5%	Veterinärmedizin	0	0,0%
Formal- & Naturwissenschaften	18	1,5%	Andere	297	25,5%
			Gesamt	1.164 *	100,0%

Bei der Betrachtung der Themengebiete führen, wie bei den Kongressen, Wirtschaft & Politik mit 30,4%, gefolgt von Humanmedizin mit 22,4% sowie Geisteswissenschaften mit 12,5%.

Die Bereiche Formal- & Naturwissenschaften, Technik, IT & Kommunikation ergeben insgesamt 9,0%. Im Bereich Veterinärmedizin wurden keine Seminare erfasst. Ein Viertel aller Seminare fällt unter andere Themengebiete.

*exklusive Wien

Themengebiete | Ranking nach Anzahl

Themengebiete | Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Wirtschaft & Politik	354	-66,3%	1.050	+ 54,4%	680	- 16,6%	815
Humanmedizin	261	-54,8%	577	+ 76,5%	327	- 14,4%	382
Geisteswissenschaften	146	-62,8%	393	+ 47,7%	266	- 17,1%	321
IT & Kommunikation	48	-49,5%	58	+ 132,0%	146	+ 80,2%	81
Technik	40	-66,1%	118	+ 29,7%	91	+ 28,2%	71
Formal- & Naturwissenschaften	18	-69,0%	95	- 34,9%	25	- 32,4%	37
Veterinärmedizin	0	-100,0%	1	- 50,0%	2	- 33,3%	3
Andere	297	-51,9%	617	+ 22,9%	502	+ 41,8%	354

Im Jahr 2020 weisen sämtliche Themengebiete ein Minus in Bezug auf die Anzahl der Veranstaltungen auf.

Die geringsten Verluste werden im Bereich IT & Kommunikation (- 49,5%) verzeichnet.

Locations | Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Kongress- & Konferenzhotels	601	-65,8%	1.755	+ 46,6%	1.197	+ 12,0%	1.069
Kongress-, Messe- & Veranstaltungszentren	50	-76,1%	209	+ 1,0%	207	+ 4,0%	199
Universitäten & Bildungseinrichtungen	447	-28,8%	628	+ 118,8%	287	- 43,2%	505
Palais & Museen	17	-77,9%	77	- 44,6%	139	+ 46,3%	95
Andere & Außergewöhnliche Locations	49	-79,6%	240	+ 14,8%	209	+ 6,6%	196
Gesamt	1.164*		2.909 *		2.039 *		2.064 *

Im Vergleich zum Vorjahr melden Kongress- & Konferenzhotels 601 Seminare (- 65,8%). Universitäten & Bildungseinrichtungen verzeichnen mit 447 gemeldeten Seminaren einen deutlich geringeren Rückgang (- 28,8%) als andere Kategorien.

Für die Kategorie Andere & Außergewöhnliche Locations werden deutlich weniger Seminare (- 79,6%) erfasst.

Tagungsindustrie in den Bundesländern



	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	50	2,3%	62	1,7%	14	0,5%	126	1,5%
national	47	94,0%	57	91,9%	14	100,0%	118	93,7%
international	3	6,0%	5	8,1%			8	6,3%
Kärnten	71	3,3%	126	3,4%	29	1,1%	226	2,6%
national	65	91,5%	124	98,4%	29	100,0%	218	96,5%
international	6	8,5%	2	1,6%			8	3,5%
Niederösterreich	148	6,9%	401	10,7%	123	4,6%	672	7,9%
national	144	97,3%	2.383	90,0%	123	100,0%	628	93,5%
international	4	2,7%	740	10,0%			44	6,5%
Oberösterreich	352	16,4%	668	17,9%	311	11,6%	1.331	15,6%
national	321	91,2%	656	98,2%	311	100,0%	1.288	96,8%
international	31	8,8%	12	1,8%			43	3,2%
Salzburg	307	14,3%	567	15,2%	122	4,6%	996	11,6%
national	265	86,3%	512	90,3%	122	100,0%	899	90,3%
international	42	13,7%	55	9,7%			97	9,7%
Steiermark	235	11,0%	471	12,6%	338	12,6%	1.044	12,2%
national	216	91,9%	458	97,2%	338	100,0%	1.012	96,9%
international	19	8,1%	13	2,8%			32	3,1%
Tirol	286	13,3%	230	6,1%	60	2,2%	576	6,7%
national	168	58,7%	171	74,3%	60	100,0%	399	69,3%
international	118	41,3%	59	25,7%			177	30,7%
Vorarlberg	126	5,9%	248	6,6%	167	6,3%	541	6,3%
national	99	78,6%	194	78,2%	167	100,0%	460	85,0%
international	27	21,4%	54	21,8%			81	15,0%
Wien	570	26,6%	967	25,9%	1.508	56,4%	3.045	35,6%
national	427	74,9%	578	59,8%	1.508	100,0%	2.513	82,5%
international	143	25,1%	389	40,2%			532	17,5%
Gesamt	2.145	100%	3.740	100%	2.672	100%	8.557	100%

Mit einem Marktanteil von 35,6% aller gemeldeten und recherchierten Veranstaltungen führt Wien erneut das Ranking der österreichischen Tagungsindustrie im Bundesländervergleich an. Über 50% der gesamten Seminare und über 25% der Firmentagungen und Kongresse werden in Wien generiert. Im Bereich Kongresse belegt Oberösterreich (16,4%) den 2. und Salzburg (14,3%) den 3. Platz. Dieselbe Platzierung spiegelt sich auch bei den Firmentagungen wider.

Im Seminarbereich liegt die Steiermark (12,6%) an 2. Stelle, gefolgt von Oberösterreich (11,6%). Die Bundesländer machen mit 64,4% fast zwei Drittel des gesamten österreichischen Tagungsgeschäftes aus. Die meisten Bundesländer verzeichnen einen nationalen Anteil von über 90%. Die meisten internationalen Veranstaltungen finden in Tirol statt (30,7%), gefolgt von Wien (17,5%) und Vorarlberg (15,0 %).

Jahresergebnis 2020 | Anzahl der Veranstaltungen innerhalb der Bundesländer

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	50	39,7%	62	49,2%	14	11,1%	126	100%
Kärnten	71	31,4%	126	55,8%	29	12,8%	226	100%
Niederösterreich	148	22,0%	401	59,7%	123	18,3%	672	100%
Oberösterreich	352	26,4%	668	50,2%	311	23,4%	1.331	100%
Salzburg	307	30,8%	567	56,9%	122	12,2%	996	100%
Steiermark	235	22,5%	471	45,1%	338	32,4%	1.044	100%
Tirol	286	49,7%	230	39,9%	60	10,4%	576	100%
Vorarlberg	126	23,3%	248	45,8%	167	30,9%	541	100%
Wien	570	18,7%	967	31,8%	1.508	49,5%	3.045	100%
Gesamt	2.145	25%	3.740	44%	2.672	31%	8.557	100,0%

Mit 44% sind Firmentagungen die am häufigsten stattfindende Veranstaltungsart. Nur in Tirol finden mehr Kongresse als Firmentagungen statt. Betrachtet man die prozentuelle Aufteilung innerhalb der Bundesländer, so hat Tirol mit 49,7% den höchsten Prozentanteil bei Kongressen und mit 10,4% den niedrigsten Prozentanteil bei Seminaren.

In Wien ist es genau umgekehrt: die Bundeshauptstadt hat mit 49,5% den höchsten Prozentanteil bei Seminaren und mit 18,7% den niedrigsten Prozentanteil bei Kongressen.

Jahresergebnis 2020 | Teilnehmer*innen innerhalb der Veranstaltungskategorien

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	7.519	3,4%	1.952	1,2%	953	1,3%	10.424	2,3%
Kärnten	4.249	1,9%	4.573	2,9%	812	1,1%	9.634	2,1%
Niederösterreich	10.588	4,8%	11.113	7,1%	3.654	5,0%	25.355	5,7%
Oberösterreich	21.582	9,9%	32.927	21,1%	7.091	9,6%	61.600	13,7%
Salzburg	22.793	10,4%	25.145	16,1%	4.202	5,7%	52.140	11,6%
Steiermark	17.066	7,8%	17.362	11,1%	8.433	11,5%	42.861	9,6%
Tirol	44.832	20,5%	11.869	7,6%	1.734	2,4%	58.435	13,0%
Vorarlberg	10.918	5,0%	9.530	6,1%	3.384	4,6%	23.832	5,3%
Wien	78.789	36,1%	41.920	26,8%	43.305	58,9%	164.014	36,6%
Gesamt	218.336	100,0%	156.391	100,0%	73.568	100,0%	448.295	100,0%

Die meisten Kongressteilnehmer*innen wurden so wie in den Vorjahren auch 2020 wieder in Wien verzeichnet (36,1%). Mit einem Teilnehmer*innenanteil von 20,5% im Bereich der Kongresse belegt Tirol den zweiten Platz, gefolgt von Salzburg (10,4%) und Oberösterreich (9,9%).

Bei Firmentagungen liegt Wien mit 26,8% vor Oberösterreich (21,1%), Salzburg (16,1%) und der Steiermark (11,1%). Im Seminarbereich reihen sich hinter Wien (58,9%) die Steiermark (11,5%), Oberösterreich (9,6%) und Salzburg (5,7%).

Jahresergebnis 2020 | Teilnehmer*innen innerhalb der Bundesländer

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	7.519	72,1%	1.952	18,7%	953	9,1%	10.424	100,0%
Kärnten	4.249	44,1%	4.573	47,5%	812	8,4%	9.634	100,0%
Niederösterreich	10.588	41,8%	11.113	43,8%	3.654	14,4%	25.355	100,0%
Oberösterreich	21.582	35,0%	32.927	53,5%	7.091	11,5%	61.600	100,0%
Salzburg	22.793	43,7%	25.145	48,2%	4.202	8,1%	52.140	100,0%
Steiermark	17.066	39,8%	17.362	40,5%	8.433	19,7%	42.861	100,0%
Tirol	44.832	76,7%	11.869	20,3%	1.734	3,0%	58.435	100,0%
Vorarlberg	10.918	45,8%	9.530	40,0%	3.384	14,2%	23.832	100,0%
Wien	78.789	48,0%	41.920	25,6%	43.305	26,4%	164.014	100,0%
Gesamt	218.336	48,7%	156.391	34,9%	73.568	16,4%	448.295	100,0%

Jahresergebnis 2020 | Nächtigungen innerhalb der Veranstaltungskategorien

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	5.542	1,2%	2.506	1,1%	898	3,2%	8.946	1,2%
national	4.082	73,7%	1.834	73,2%	898	100,0%	6.814	76,2%
international	1.460	26,3%	672	26,8%			2.132	23,8%
Kärnten	4.208	0,9%	3.123	1,4%	480	1,7%	7.811	1,1%
national	2.254	53,6%	2.383	76,3%	480	100,0%	5.117	65,5%
international	1.954	46,4%	740	23,7%			2.694	34,5%
Niederösterreich	13.915	2,9%	12.416	5,6%	3.263	11,7%	29.594	4,1%
national	8.365	60,1%	8.165	65,8%	3.263	100,0%	19.793	66,9%
international	5.550	39,9%	4.251	34,2%			9.801	33,1%
Oberösterreich	30.581	6,5%	32.139	14,6%	6.678	24,0%	69.398	9,6%
national	16.977	55,5%	31.240	97,2%	6.678	100,0%	54.895	79,1%
international	13.604	44,5%	899	2,8%			14.503	20,9%
Salzburg	42.366	9,0%	34.533	15,7%	4.896	17,6%	81.795	11,3%
national	16.274	38,4%	22.030	63,8%	4.896	100,0%	43.200	52,8%
international	26.092	61,6%	12.503	36,2%			38.595	47,2%
Steiermark	28.709	6,1%	17.924	8,1%	6.761	24,3%	53.394	7,4%
national	11.722	40,8%	11.580	64,6%	6.761	100,0%	30.063	56,3%
international	16.987	59,2%	6.344	35,4%			23.331	43,7%
Tirol	126.828	26,8%	45.749	20,8%	1.532	5,5%	174.109	24,1%
national	15.394	12,1%	7.034	15,4%	1.532	100,0%	23.960	13,8%
international	111.434	87,9%	38.715	84,6%			150.149	86,2%
Vorarlberg	17.058	3,6%	10.875	4,9%	3.298	11,9%	31.231	4,3%
national	3.408	20,0%	5.708	52,5%	3.298	100,0%	12.414	39,7%
international	13.650	80,0%	5.167	47,5%			18.817	60,3%
Wien	203.630	43,1%	61.137	27,7%	*	*	264.767	36,7%
national	46.405	22,8%	15.027	24,6%	*	*	61.432	23,2%
international	157.225	77,2%	46.110	75,4%			203.335	76,8%
Gesamt	472.837	100%	220.402	100%	27.806	100%	721.045	100%

Mit 43,1% hält Wien fast die Hälfte aller durch Kongresse generierten Nächtigungen und belegt mit 203.630 Nächtigungen wiederholt den 1. Platz. An 2. Stelle folgt Tirol (26,8%), Salzburg (9,0%) und Oberösterreich (6,5%). Bei den Firmentagungen reihen sich hinter Wien (27,7%) die Bundesländer Tirol (20,8%), Salzburg (15,7%) und Oberösterreich (14,6%).

Im Bereich der Seminare wird für die Steiermark mit 24,3% der höchste Nächtigungsanteil vor Oberösterreich (24,0%) und Salzburg (17,6%) errechnet. Die Hochrechnung der Nächtigungen in den Bundesländern erfolgt auf Basis eines Nächtigungsschlüssels (siehe S. 52).

Jahresergebnis 2020 | Nächtigungen innerhalb der Bundesländer

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	5.542	61,9%	2.506	28,0%	898	10,0%	8.946	100,0%
Kärnten	4.208	53,9%	3.123	40,0%	480	6,1%	7.811	100,0%
Niederösterreich	13.915	47,0%	12.416	42,0%	3.263	11,0%	29.594	100,0%
Oberösterreich	30.581	44,1%	32.139	46,3%	6.678	9,6%	69.398	100,0%
Salzburg	42.366	51,8%	34.533	42,2%	4.896	6,0%	81.795	100,0%
Steiermark	28.709	53,8%	17.924	33,6%	6.761	12,7%	53.394	100,0%
Tirol	126.828	72,8%	45.749	26,3%	1.532	0,9%	174.109	100,0%
Vorarlberg	17.058	54,6%	10.875	34,8%	3.298	10,6%	31.231	100,0%
Wien	203.630	76,9%	61.137	23,1%	*	*	264.767	100,0%
Gesamt	472.837	65,6%	220.402	30,6%	27.806	3,9%	721.045	100,0%

Anzahl der Veranstaltungen | Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Burgenland	126	- 84,5%	812	+ 110,4%	386	- 6,1%	411
Kongresse	50	- 83,0%	294	+ 93,4%	152	- 32,4%	225
Firmentagungen	62	- 79,1%	297	+ 65,9%	179	+ 13,3%	158
Seminare	14	- 93,7%	221	+ 301,8%	55	+ 96,4%	28
Kärnten	226	- 61,8%	591	+ 8,0%	547	- 33,0%	817
Kongresse	71	- 55,3%	159	+ 7,4%	148	- 27,5%	204
Firmentagungen	126	- 64,4%	354	+ 7,9%	328	- 24,6%	435
Seminare	29	- 62,8%	78	+ 9,9%	71	- 60,1%	178
Niederösterreich	672	- 78,3%	3.097	+ 11,4%	2.779	- 1,5%	2.820
Kongresse	148	- 78,2%	679	+ 17,1%	580	- 10,4%	647
Firmentagungen	401	- 80,1%	2.013	+ 7,6%	1.871	+ 6,2%	1.761
Seminare	123	- 69,6%	405	+ 23,5%	328	- 20,4%	412
Oberösterreich	1.331	- 48,6%	2.591	+ 59,6%	1.623	+ 5,4%	1.540
Kongresse	352	- 46,2%	654	+ 41,9%	461	+ 15,5%	399
Firmentagungen	668	- 46,7%	1.253	+ 81,1%	692	- 13,6%	801
Seminare	311	- 54,5%	684	+ 45,5%	470	+ 38,2%	340
Salzburg	996	- 72,4%	3.607	+ 0,9%	3.575	- 6,9%	3.842
Kongresse	307	- 63,4%	839	+ 18,3%	709	- 9,9%	787
Firmentagungen	567	- 75,6%	2.320	- 4,5%	2.430	- 9,3%	2.679
Seminare	122	- 72,8%	448	+ 2,8%	436	+ 16,0%	376
Steiermark	1.044	- 50,3%	2.101	+ 59,0%	1.321	- 13,5%	1.527
Kongresse	235	- 56,9%	545	+ 16,7%	467	- 7,2%	503
Firmentagungen	471	- 57,0%	1.096	+ 67,6%	654	- 6,7%	701
Seminare	338	- 26,5%	460	+ 130,0%	200	- 38,1%	323
Tirol	576	- 71,9%	2.052	+ 28,5%	1.597	- 20,1%	1.998
Kongresse	286	- 60,6%	725	+ 43,8%	504	- 28,0%	700
Firmentagungen	230	- 79,8%	1.139	+ 19,9%	950	- 16,1%	1.132
Seminare	60	- 68,1%	188	+ 31,5%	143	- 13,9%	166
Vorarlberg	541	- 64,5%	1.522	+ 1,6%	1.498	+ 8,5%	1.381
Kongresse	126	- 58,7%	305	- 4,1%	318	- 2,5%	326
Firmentagungen	248	- 68,7%	792	- 6,2%	844	+ 3,7%	814
Seminare	167	- 60,7%	425	+ 26,5%	336	+ 39,4%	241
Wien	3.045	- 65,4%	8.805	+ 9,3%	8.055	+ 10,3%	7.305
Kongresse	570	- 59,9%	1.420	- 8,0%	1.544	+ 17,5%	1.314
Firmentagungen	967	- 76,2%	4.070	+ 29,6%	3.141	+ 13,8%	2.760
Seminare	1.508	- 54,5%	3.315	- 1,6%	3.370	+ 4,3%	3.231
Gesamt	8.557	- 66,0%	25.178	+ 17,8%	21.381	- 1,2%	21.641

2020 werden in allen Bundesländern weniger Veranstaltungen im Meeting Industry Report Austria gemeldet als im Vorjahr.

Das führt zu einem Gesamt-Minus von 66,0%.

Teilnehmer*innen bei Veranstaltungen | Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Burgenland	10.424	- 75,7%	42.829	+ 80,4%	23.743	- 8,2%	25.859
Kongresse	7.519	- 66,6%	22.535	+ 54,3%	14.601	- 20,3%	18.331
Firmentagungen	1.952	-83,8%	12.055	+ 62,0%	7.440	+ 11,9%	6.649
Seminare	953	- 88,4%	8.239	+ 384,1%	1.702	+ 93,6%	879
Kärnten	9.634	- 75,7%	39.605	+ 12,4%	35.244	- 26,1%	47.686
Kongresse	4.249	- 81,4%	22.830	+ 10,6%	20.635	- 12,7%	23.637
Firmentagungen	4.573	- 66,3%	13.582	+ 13,5%	11.967	- 36,8%	18.949
Seminare	812	- 74,6%	3.193	+ 20,9%	2.642	- 48,2%	5.100
Niederösterreich	25.355	- 81,2%	134.978	+ 9,7%	123.030	+ 2,8%	119.715
Kongresse	10.588	- 79,5%	51.723	+ 11,1%	46.573	+ 0,6%	46.283
Firmentagungen	11.113	- 83,6%	67.764	+ 5,3%	64.362	+ 6,2%	60.631
Seminare	3.654	- 76,4%	15.491	+ 28,1%	12.095	- 5,5%	12.801
Oberösterreich	61.600	- 56,8%	142.713	+ 8,3%	131.767	+ 9,3%	120.517
Kongresse	21.582	- 71,3%	75.128	- 6,4%	80.243	+ 24,6%	64.409
Firmentagungen	32.927	- 30,6%	47.451	+ 32,4%	35.827	- 13,1%	41.245
Seminare	7.091	- 64,8%	20.134	+ 28,3%	15.697	+ 5,6%	14.863
Salzburg	52.140	- 77,6%	232.991	+ 9,7%	212.452	- 6,6%	227.350
Kongresse	22.793	- 78,9%	107.948	+ 29,9%	83.077	- 7,1%	89.437
Firmentagungen	25.145	- 76,7%	107.698	- 3,2%	111.291	- 9,3%	122.642
Seminare	4.202	- 75,8%	17.345	- 4,1%	18.084	+ 18,4%	15.271
Steiermark	42.861	- 76,4%	181.256	+ 45,8%	124.354	- 1,1%	125.789
Kongresse	17.066	- 85,0%	113.572	+ 30,2%	87.218	+ 1,7%	85.782
Firmentagungen	17.362	- 66,5%	51.807	+ 77,5%	29.189	- 0,3%	29.268
Seminare	8.433	- 46,9%	15.877	+ 99,8%	7.947	- 26,0%	10.739
Tirol	58.435	- 63,2%	158.751	+ 10,4%	144.239	- 26,5%	168.183
Kongresse	44.832	- 50,8%	91.192	+ 11,3%	81.960	- 18,7%	100.834
Firmentagungen	11.869	- 79,4%	57.507	+ 5,8%	54.373	- 5,6%	57.623
Seminare	1.734	- 82,7%	10.052	+ 27,1%	7.906	- 18,7%	9.726
Vorarlberg	23.832	- 64,1%	66.332	- 5,4%	70.143	+ 2,1%	68.730
Kongresse	10.918	- 65,7%	31.862	- 7,6%	34.475	+ 1,8%	33.869
Firmentagungen	9.530	- 61,9%	25.014	- 5,5%	26.457	- 0,8%	26.677
Seminare	3.384	-64,2%	9.456	+ 2,7%	9.211	+ 12,5%	8.184
Wien	164.014	- 78,4%	758.765	- 8,5%	829.674	+ 5,3%	788.191
Kongresse	78.789	- 78,0%	358.906	- 21,0%	454.103	+ 5,7%	429.727
Firmentagungen	41.920	- 83,1%	247.760	+ 39,9%	177.138	- 2,2%	181.101
Seminare	43.305	- 71,5%	152.099	- 23,3%	198.433	+ 11,9%	177.363
Gesamt	448.295	- 74,5%	1.758.220	+ 3,8%	1.694.646	+ 0,2%	1.692.020

2020 werden insgesamt 1.309.925 Teilnehmer*innen (-74,5%) weniger bei den erfassten Veranstaltungen verzeichnet.

Ein markanter Rückgang zeichnet sich in allen Bundesländern ab.

Nächtigungen der Tagungsindustrie | Zeitreihenvergleich 2017 - 2020

	2020		2019		2018		2017
Burgenland	8.946	- 81,7%	48.798	+ 109,3%	23.311	- 34,3%	35.472
Kongresse	5.542	- 81,4%	29.843	+ 95,5%	15.264	- 38,5%	24.800
Firmentagungen	2.506	- 81,0%	13.176	+ 111,2%	6.239	- 35,1%	9.619
Seminare	898	- 84,5%	5.779	+ 219,5%	1.809	+ 71,6%	1.054
Kärnten	7.811	- 79,3%	37.693	- 13,5%	43.574	- 11,0%	48.938
Kongresse	4.208	- 83,1%	24.958	- 24,2%	32.909	+ 21,6%	27.059
Firmentagungen	3.123	- 69,7%	10.292	+ 19,3%	8.627	- 48,6%	16.781
Seminare	480	- 80,4%	2.443	+ 19,9%	2.038	- 60,0%	5.098
Niederösterreich	29.594	- 83,3%	176.805	+ 9,8%	161.059	+ 18,4%	135.998
Kongresse	13.915	- 80,0%	69.429	+ 6,7%	65.094	+ 14,3%	56.929
Firmentagungen	12.416	- 86,0%	88.827	+ 7,0%	83.048	+ 22,7%	67.706
Seminare	3.263	- 82,4%	18.549	+ 43,6%	12.918	+ 13,7%	11.364
Oberösterreich	69.398	- 59,0%	169.094	- 1,8%	172.191	+ 45,2%	118.564
Kongresse	30.581	- 71,3%	106.511	- 14,7%	124.828	+ 68,5%	74.088
Firmentagungen	32.139	- 18,5%	39.422	+ 22,5%	32.169	+ 2,9%	31.276
Seminare	6.678	- 71,2%	23.161	+ 52,4%	15.195	+ 15,1%	13.200
Salzburg	81.795	- 79,6%	400.072	+ 12,4%	355.923	- 11,9%	403.864
Kongresse	42.366	- 79,7%	209.091	+ 16,9%	178.819	- 7,5%	193.330
Firmentagungen	34.533	- 79,9%	171.441	+ 8,7%	157.722	- 18,9%	194.589
Seminare	4.896	- 74,9%	19.540	+ 0,8%	19.382	+ 21,6%	15.945
Steiermark	53.394	- 84,0%	334.601	+ 36,9%	244.392	- 5,2%	257.719
Kongresse	28.709	- 88,3%	245.393	+ 29,2%	189.875	- 9,3%	209.382
Firmentagungen	17.924	- 76,1%	74.981	+ 64,9%	45.460	+ 29,8%	35.012
Seminare	6.761	- 52,5%	14.227	+ 57,1%	9.058	- 32,0%	13.325
Tirol	174.109	- 68,2%	546.884	+ 21,2%	451.065	- 6,5%	482.579
Kongresse	126.828	- 65,7%	369.753	+ 23,7%	298.805	- 11,7%	338.552
Firmentagungen	45.749	- 73,0%	169.316	+ 16,9%	144.878	+ 7,0%	135.359
Seminare	1.532	- 80,4%	7.815	+ 5,9%	7.382	- 14,8%	8.668
Vorarlberg	31.231	- 68,3%	98.624	- 12,6%	112.840	- 12,1%	128.331
Kongresse	17.058	- 67,3%	52.243	- 23,7%	68.473	- 13,5%	79.152
Firmentagungen	10.875	- 71,2%	37.740	+ 2,9%	36.675	- 13,4%	42.332
Seminare	3.298	- 61,8%	8.641	+ 12,3%	7.692	+ 12,3%	6.848
Wien	264.767	- 83,3%	1.581.156	- 17,9%	1.925.065	+ 2,7%	1.873.546
Kongresse	203.630	- 83,0%	1.199.068	- 25,5%	1.609.534	+ 5,3%	1.528.800
Firmentagungen	61.137	- 84,0%	382.088	+ 21,1%	315.531	- 8,5%	344.746
Seminare*	*	*	*	*	*	*	*
Gesamt	721.045*	- 78,8%	3.393.727	- 2,7%	3.489.419	+ 0,1%	3.485.008

Die errechneten Nächtigungen der gesamten Tagungsindustrie liegen mit 721.045 Nächtigungen um 2.672.682 (- 78,8%) unter denen des Vorjahres.

Themengebiete | innerhalb der Bundesländer exkl. Wien

	Burgenland		Kärnten		Niederösterreich		Oberösterreich	
Wirtschaft & Politik	84	67%	114	50%	386	57%	580	44%
Humanmedizin	13	10%	43	19%	55	8%	192	14%
Geisteswissenschaften	3	2%	24	11%	38	6%	119	9%
Formal- & Naturwissenschaften	2	2%	2	1%	20	3%	21	2%
Technik	15	12%	20	9%	104	15%	235	18%
IT & Kommunikation	3	2%	12	5%	53	8%	52	4%
Veterinärmedizin	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Andere	6	5%	11	5%	16	2%	132	10%
Gesamt	126	100%	226	100%	672	100%	1.331	100%

	Salzburg		Steiermark		Tirol		Vorarlberg	
Wirtschaft & Politik	621	62%	545	52%	300	52%	217	40%
Humanmedizin	117	12%	157	15%	62	11%	37	7%
Geisteswissenschaften	46	5%	73	7%	68	12%	41	8%
Formal- & Naturwissenschaften	19	2%	17	2%	24	4%	13	2%
Technik	110	11%	125	12%	68	12%	73	13%
IT & Kommunikation	34	3%	35	3%	21	4%	15	3%
Veterinärmedizin	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Andere	49	5%	92	9%	33	6%	145	27%
Gesamt	996	100%	1.044	100%	576	100%	541	100%

In allen Bundesländern werden 2020 die meisten Kongresse, Seminare und Firmentagungen innerhalb des Themengebiets Wirtschaft & Politik gemeldet.

An Platz 2 und 3 liegen Humanmedizin und Technik im Wechsel, gefolgt von Geisteswissenschaften und Andere.

Veranstaltungen 2020 | in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Bregenz	47	3,3%	104	4,5%	15	0,7%	166	2,8%
Eisenstadt	9	0,6%	6	0,3%	2	0,1%	17	0,3%
Graz	125	8,9%	209	9,1%	307	13,4%	641	10,7%
Innsbruck	129	9,2%	115	5,0%	47	2,1%	291	4,9%
Klagenfurt	42	3,0%	87	3,8%	21	0,9%	150	2,5%
Linz	272	19,4%	455	19,7%	243	10,6%	970	16,2%
Salzburg	168	12,0%	222	9,6%	70	3,1%	460	7,7%
St. Pölten	42	3,0%	141	6,1%	77	3,4%	260	4,3%
Wien	570	40,6%	967	41,9%	1.508	65,9%	3.045	50,8%
Gesamt	1.404	100,0%	2.306	100,0%	2.290	100,0%	6.000	100,0%

Das Landeshauptstädteranking wird von Wien (50,8%), Linz (16,2%) und Graz (10,7%) angeführt. Wien als Bundesland und Hauptstadt führt das Ranking in allen Bereichen mit großem Abstand an. Bei Kongressen hält wie im Vorjahr Linz (19,4%) hinter Wien (40,6%) den zweiten Platz, gefolgt von Salzburg (12,0%).

Auch bei Firmentagungen schafft Linz mit 19,7% den Sprung vor Salzburg (9,6%) und Graz (9,1%). Bei Seminaren platziert sich Graz (13,4%) vor Linz (10,6%).

Teilnehmer*innen 2020 | in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Bregenz	6.131	3,8%	5.076	5,1%	469	0,7%	11.676	3,6%
Eisenstadt	740	0,5%	332	0,3%	280	0,4%	1.352	0,4%
Graz	10.823	6,8%	6.914	7,0%	7.220	11,5%	24.957	7,8%
Innsbruck	29.976	18,7%	5.110	5,2%	1.369	2,2%	36.455	11,3%
Klagenfurt	1.231	0,8%	2.141	2,2%	530	0,8%	3.902	1,2%
Linz	16.150	10,1%	20.014	20,3%	4.984	8,0%	41.148	12,8%
Salzburg	14.295	8,9%	13.825	14,0%	2.430	3,9%	30.550	9,5%
St. Pölten	2.116	1,3%	3.252	3,3%	2.066	3,3%	7.434	2,3%
Wien	78.789	49,2%	41.920	42,5%	43.305	69,1%	164.014	51,0%
Gesamt	160.251	100,0%	98.584	100,0%	62.653	100,0%	321.488	100,0%

An erster Stelle des Landeshauptstädterankings, gemessen an den Teilnehmer*innen, liegt Wien (51,0%).

Dahinter reihen sich Linz (12,8%), Innsbruck (11,3%), Salzburg (9,5%) und Graz (7,8%).

Nächtigungen 2020 | in den Landeshauptstädten

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Bregenz	12.618	3,7%	5.731	4,1%	328	2,1%	18.677	3,8%
Eisenstadt	370	0,1%	182	0,1%	140	0,9%	692	0,1%
Graz	21.696	6,4%	9.712	6,9%	5.926	37,9%	37.334	7,6%
Innsbruck	57.303	17,0%	29.424	20,8%	1.118	7,2%	87.845	17,8%
Klagenfurt	699	0,2%	1.129	0,8%	320	2,0%	2.148	0,4%
Linz	15.960	4,7%	15.264	10,8%	4.246	27,2%	35.470	7,2%
Salzburg	23.365	6,9%	15.927	11,3%	1.932	12,4%	41.224	8,3%
St. Pölten	1.378	0,4%	2.986	2,1%	1.620	10,4%	5.984	1,2%
Wien	203.630	60,4%	61.137	43,2%	*	*	264.767	53,6%
Gesamt	337.019	100,0%	141.492	100,0%	15.630	100,0%	494.141	100,0%

Wien generiert mit 53,6% über die Hälfte aller in den Landeshauptstädten gemessenen Tagungsnächtigungen. Auf dem 2. Platz liegt Innsbruck (17,8%), gefolgt von Salzburg (8,3%) und Graz (7,6%).

Über zwei Drittel aller Tagungsnächtigungen in den Landeshauptstädten werden durch Kongresse generiert.

Nächtigungsanteil | an den touristischen Nächtigungen in den Landeshauptstädten

	Tourismus- nächtigungen	Nächtigungen der Tagungsindustrie		Kongresse		Firmentagungen		Seminare	
Bregenz	246.545	18.677	7,6%	12.618	5,1%	5.731	2,3%	328	0,1%
Eisenstadt	23.106	692	3,0%	370	1,6%	182	0,8%	140	0,6%
Graz	582.293	37.334	6,4%	21.696	3,7%	9.712	1,7%	5.926	1,0%
Innsbruck	733.370	87.845	12,0%	57.303	7,8%	29.424	4,0%	1.118	0,2%
Klagenfurt	295.907	2.148	0,7%	699	0,2%	1.129	0,4%	320	0,1%
Linz	403.223	35.470	8,8%	15.960	4,0%	15.264	3,8%	4.246	1,1%
Salzburg	1.197.188	41.224	3,4%	23.365	2,0%	15.927	1,3%	1.932	0,2%
St. Pölten	103.681	5.984	5,8%	1.378	1,3%	2.986	2,9%	1.620	1,6%
Wien	4.589.492	264.767	5,8%	203.630	4,4%	61.137	1,3%	*	*
Gesamt	8.174.805	494.141	6,0%	337.019	4,1%	141.492	1,7%	15.630	0,2%

2020 wird in den Landeshauptstädten ein Gesamtvolumen an 8.174.805 Tourismusnächtigungen erhoben (Quelle: Statistik Austria).

Mindestens 6,0% dieser Nächtigungen werden durch Kongresse, Firmentagungen und Seminare, die 2020 für die mira gemeldet wurden, generiert.

Veranstaltungsanteil der Landeshauptstädte am Gesamtbundesländerergebnis

	Kongresse		Firmentagungen		Seminare		Gesamt	
Burgenland	50		62		14		126	
Eisenstadt	9	18,0%	6	9,7%	2	14,3%	17	13,5%
Kärnten	71		126		29		226	
Klagenfurt	42	59,2%	87	69,0%	21	72,4%	150	66,4%
Niederösterreich	148		401		123		672	
St. Pölten	42	28,4%	141	35,2%	77	62,6%	260	38,7%
Oberösterreich	352		668		668		1.331	
Linz	272	77,3%	455	68,1%	243	36,4%	970	72,9%
Salzburg	307		567		122		996	
Salzburg	168	54,7%	222	39,2%	70	57,4%	460	46,2%
Steiermark	235		471		338		1.044	
Graz	125	53,2%	209	44,4%	307	90,8%	641	61,4%
Tirol	286		230		60		576	
Innsbruck	129	45,1%	115	50,0%	47	78,3%	291	50,5%
Vorarlberg	126		248		167		541	
Bregenz	47	37,3%	104	41,9%	15	9,0%	166	30,7%
Österreich*	1.575		2.773		1.521		5.512	
Landeshauptstädte*	834	53,0%	1.339	48,3%	782	51,4%	2.955	53,6%

Durchschnittlich findet 2020 über die Hälfte (53,6%) aller Kongresse, Firmentagungen und Seminare in den Landeshauptstädten statt. Betrachtet man die Bundesländer im Detail, erkennt man, dass vor allem in Linz (72,9%), Klagenfurt (66,4%), Graz (61,4%) und Innsbruck (50,5%) mehr als die Hälfte des Veranstaltungsanteils in ihrem jeweiligen Bundesland gemeldet wurde.

Im Bereich Kongresse nimmt Linz mehr als drei Viertel des Veranstaltungsanteils (77,3%) ein. Bei den Firmentagungen nimmt Klagenfurt mit 69,0% mehr als die Hälfte des Veranstaltungsanteils innerhalb des Bundeslandes ein. In der Steiermark finden 90,8% der gemeldeten Seminare in Graz statt.

*exklusive Wien

Berechnung

Wien wurde bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, da es Bundesland und Landeshauptstadt zugleich ist und den Durchschnittswert andernfalls verfälschen würde.

Nächtigungsanteil der Landeshauptstädte am Gesamtbundesländerergebnis

	Kongresse			Firmentagungen			Seminare		Gesamt	
Burgenland	5.542			2.506			898		8.946	
Eisenstadt	370	6,7%		182	7,3%		140	15,6%	692	7,7%
Kärnten	4.208			3.123			480		7.811	
Klagenfurt	699	16,6%		1.129	36,2%		320	66,7%	2.148	27,5%
Niederösterreich	13.915			12.416			3.263		29.594	
St. Pölten	1.378	9,9%		2.986	24,0%		1.620	49,6%	5.984	20,2%
Oberösterreich	30.581			32.139			6.678		69.398	
Linz	15.960	52,2%		15.264	47,5%		4.246	63,6%	35.470	51,1%
Salzburg	42.366			34.533			4.896		81.795	
Salzburg	23.365	55,2%		15.927	46,1%		1.932	39,5%	41.224	50,4%
Steiermark	28.709			17.924			6.761		53.394	
Graz	21.696	75,6%		9.712	54,2%		5.926	87,6%	37.334	69,9%
Tirol	126.828			45.749			1.532		174.109	
Innsbruck	57.303	45,2%		29.424	64,3%		1.118	73,0%	87.845	50,5%
Vorarlberg	17.058			10.875			3.298		31.231	
Bregenz	12.618	74,0%		5.731	52,7%		328	9,9%	18.677	59,8%
Österreich*	269.207			159.265			27.806		456.278	
Landeshauptstädte*	133.389	49,5%		80.355	50,5%		15.630	56,2%	229.374	50,3%

In Folge von fort- und netzwerkbildenden Veranstaltungen wird die Hälfte (50,3%) der Tagungsnächtigungen in den Landeshauptstädten erfasst. In allen drei Segmenten weisen Graz (69,9%), Bregenz (59,8%), Linz (51,1%), Innsbruck (50,5%) und Salzburg (50,4%) durchgehend hohe Nächtigungsanteile auf.

Der Nächtigungsanteil durch Kongresse in den Hauptstädten Graz (75,6%), Bregenz (74%), Salzburg (55,2%) und Linz (52,2%) liegt über der Hälfte aller durch die Tagungsindustrie generierten Nächtigungen im jeweiligen Bundesland.

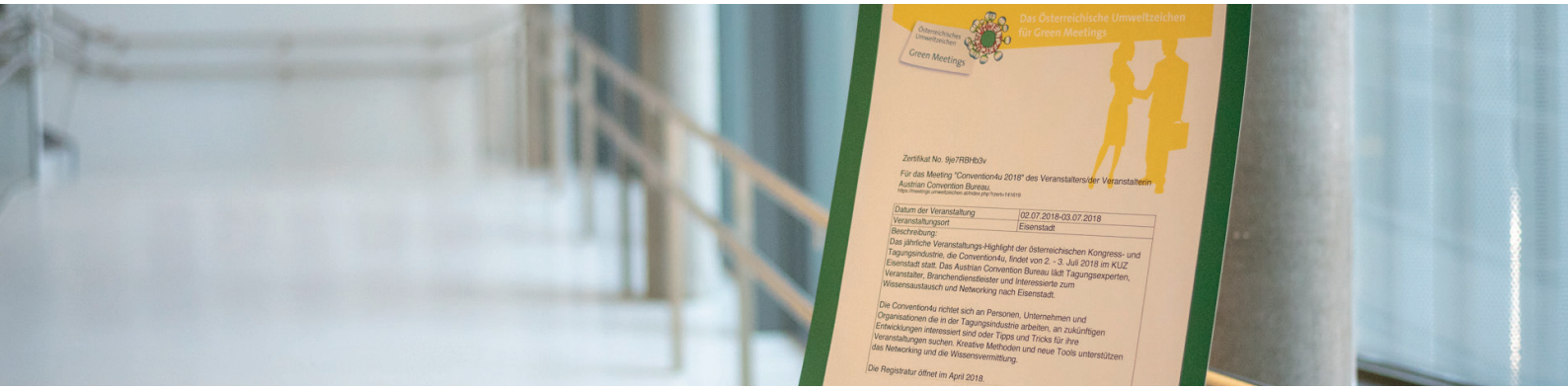
Berechnung

Wien wurde bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, da es Bundesland und Landeshauptstadt zugleich ist und den Durchschnittswert andernfalls verfälschen würde.

*exklusive Wien

Green Meetings in Österreich





Immer mehr Menschen sind im Privatbereich sensibilisiert für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, haben aber als Tagungsgäste selten Einfluss auf den Umgang mit natürlichen Ressourcen oder den Menschen vor Ort.

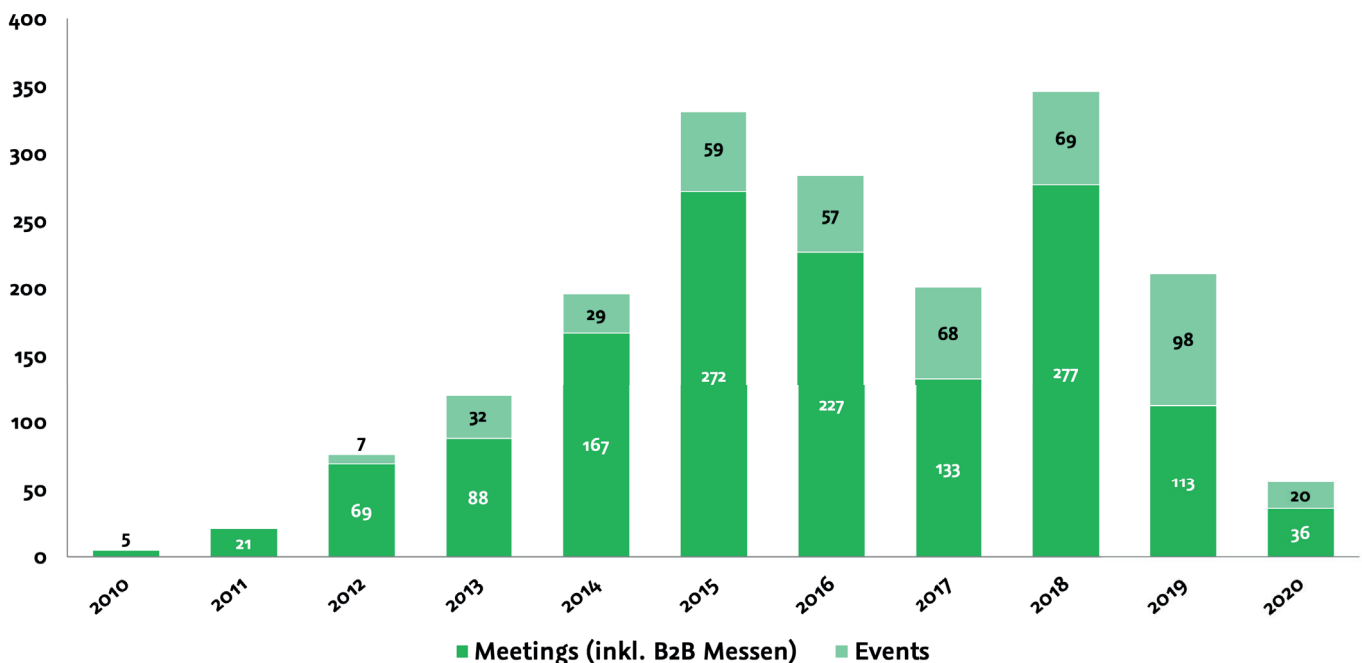
Als Dachverband der österreichischen Tagungsindustrie nahm sich das Austrian Convention Bureau gemeinsam mit dem Lebensministerium im Jahr 2008 die Aufgabe vor, eine Zertifizierung zu schaffen, die Kongress- und Tagungsveranstalter in die Pflicht nimmt. Mit dem Umweltzeichen Green Meetings wurde ein flexibles Werkzeug für nachhaltige Veranstaltungen entwickelt. Der Fokus liegt nicht auf einem Betrieb, sondern auf der Veranstaltung, die zertifiziert wird. Es werden sowohl an das organisierende Unternehmen selbst als auch an alle Aspekte der Veranstaltung Umweltauflagen und Anforderungen im sozialen Bereich gestellt.

Anstatt Müllberge und Verkehrslawinen zu verursachen, zeichnen sich »Green Meetings« durch erhöhte Energieeffizienz, Abfallvermeidung und umweltschonende An- und Abreise der Gäste aus. Zentrale Aspekte sind auch regionale Wertschöpfung und soziale Verantwortung. Die Veranstaltung erhält damit ein positives Image bei der Bevölkerung, den Gästen und den Sponsoren. Die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit kann zur Kommunikation von Nachhaltigkeitsaspekten genutzt werden.

Österreich nimmt mit diesem Gütesiegel eine Vorreiterrolle in Europa ein. Die gute Infrastruktur in allen Bereichen der Ver- und Entsorgung, ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz und eine sehr gute Versorgung mit regionalen und biologischen Lebensmitteln sind wichtige Bausteine, um ein Green Meeting sinnvoll umsetzen zu können.

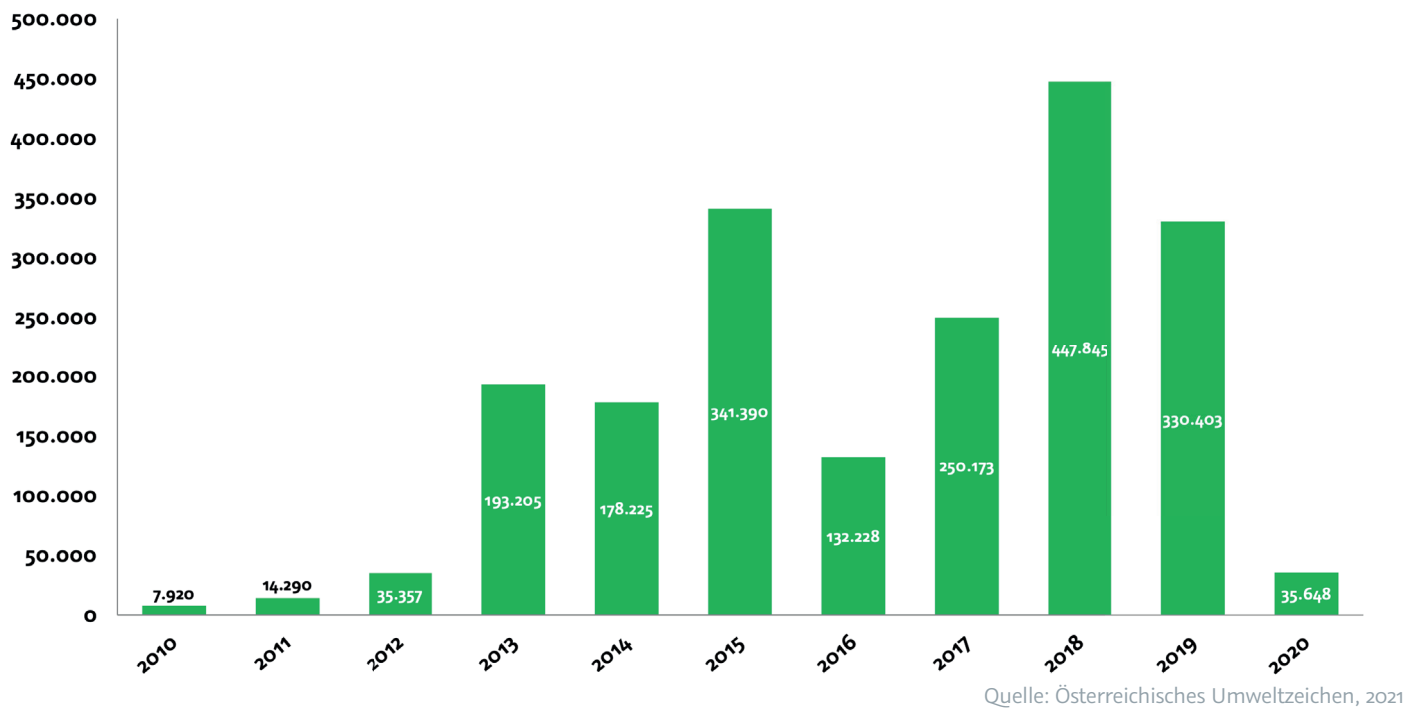
(Quelle: www.umweltzeichen.at)

Anzahl der Green Meetings | Zeitreihenvergleich 2010 - 2020



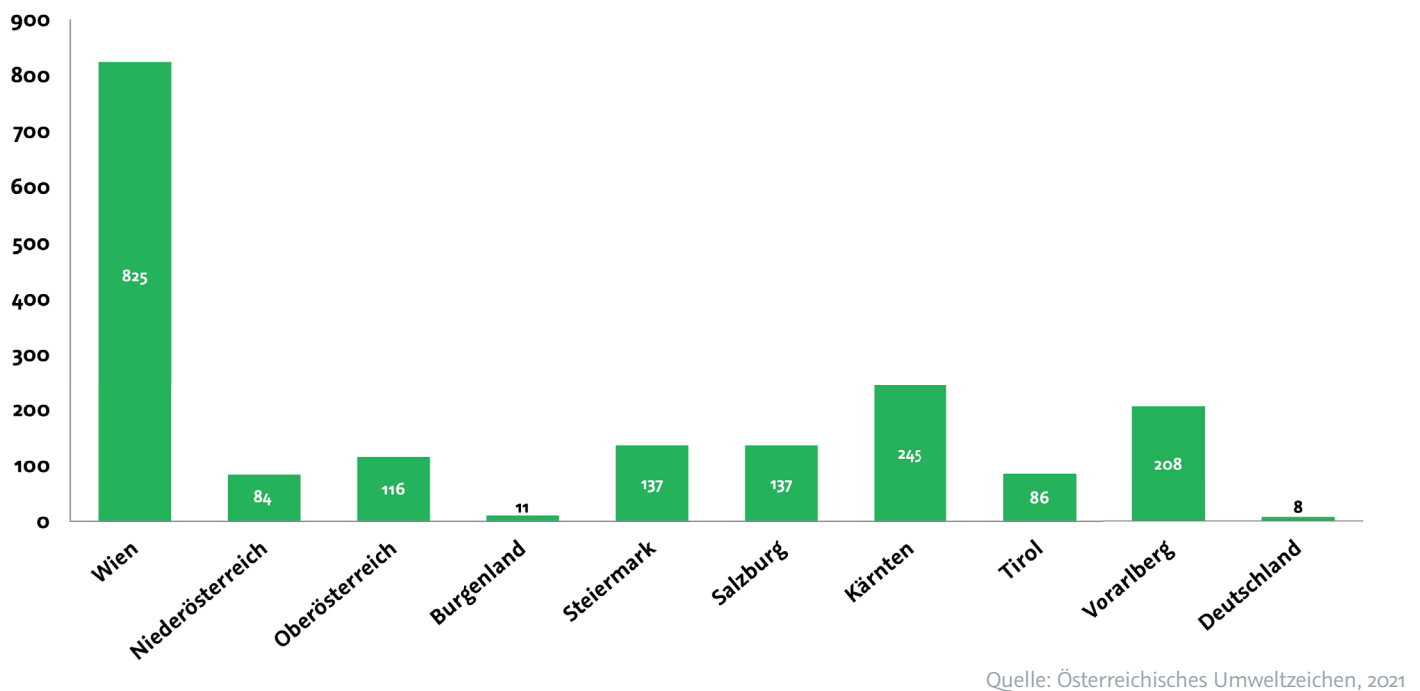
Quelle: Österreichisches Umweltzeichen, 2021

Teilnehmer*innen der Green Meetings | Zeitreihenvergleich 2010 - 2020

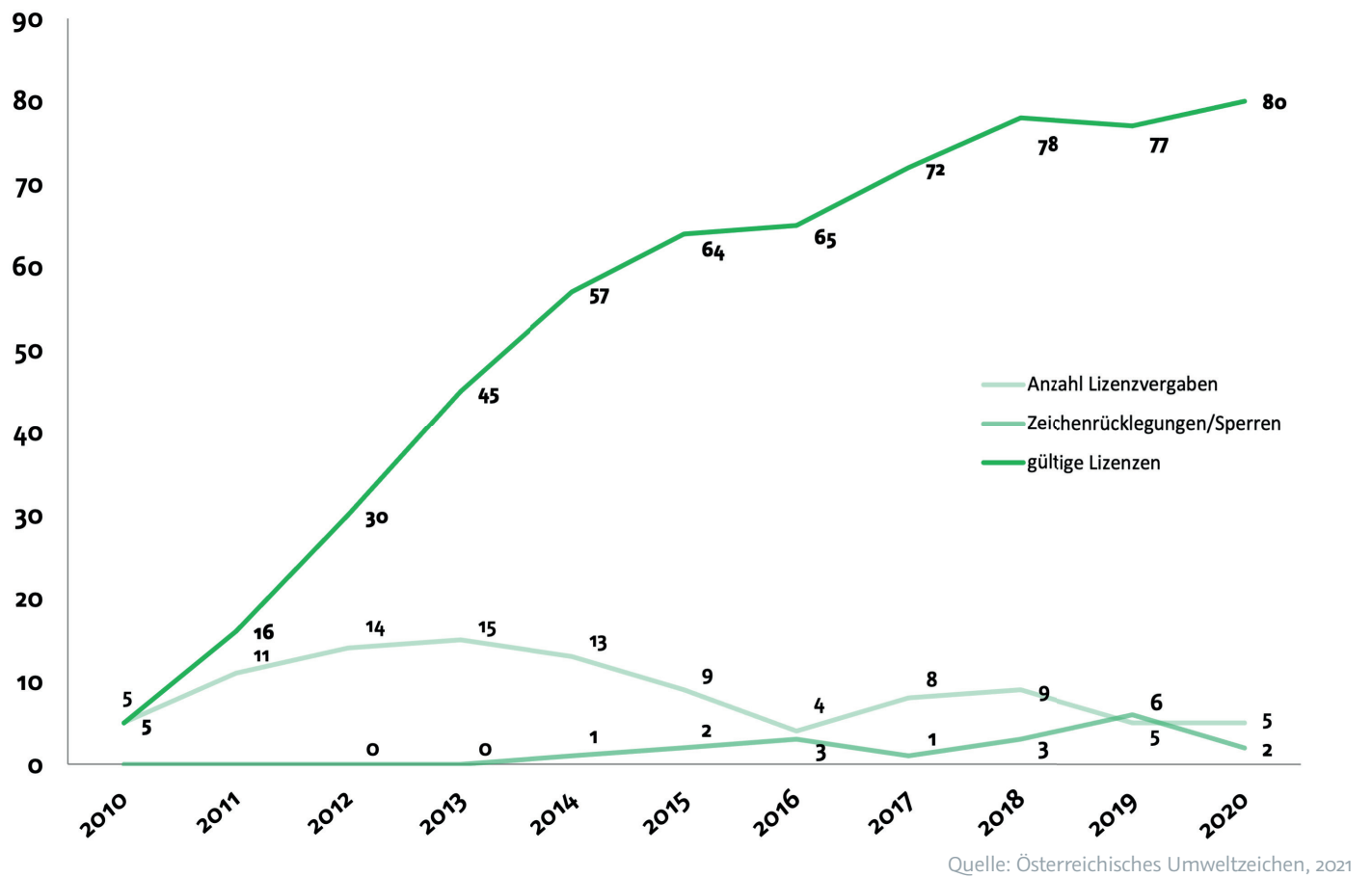


Im Jahr 2020 fanden österreichweit 36 Green Meetings und 20 Green Events mit zirka 35.650 Teilnehmer*innen statt. Seit Einführung der Richtlinie wurden bereits 1.408 Green Meetings und 439 Green Events umgesetzt, an denen insgesamt beinahe zwei Millionen Personen teilnahmen.

Verteilung der Veranstaltungen auf die Bundesländer | 2010 - 2020



Lizenzen UZ 62 gesamt



Ende 2020 verzeichnete das Umweltzeichen 80 Lizenznehmer, dies entspricht einem Zuwachs von 2,6% im Vergleich zum Vorjahr.

Zusammenfassung

2020: Meeting Industry meets COVID

Über 8.000 Kongresse, Firmentagungen und Seminare generierten österreichweit rund 720.000 Nächtigungen

Die heimische Tagungs- und Kongressbranche stand im Jahr 2020 ganz im Zeichen von Covid. Nicht nur, weil zahlreiche Veranstaltungsräumlichkeiten für Covid-Testungen, Impfungen und als Notspitäler genutzt wurden, sondern auch, weil Veranstaltungen nur zwischen den Lockdowns - von Jänner bis März und von Juni bis Anfang November - möglich waren. Als Folge davon kam es im Vergleich zum Rekordjahr 2019 bei den Veranstaltungen zu einem Rückgang von 66 %. Bei der Teilnehmer*innenzahl wurde ein Minus von - 74,5 % verzeichnet und bei den Nächtigungen gab es einen Rückgang von - 78,8 %. Dies geht aus den gemeldeten Daten des Meeting Industry Report Austria (mira) hervor.

„Dort wo (und wenn) es möglich war, hat die Tagungs- und Kongressbranche aber auch 2020 gezeigt, dass lokale Einbettung, direkte Kundenbetreuung und die Bereitschaft, sich noch mehr anzustrengen, solide Pfeiler für den Erfolg unserer Mitglieder auch in schwierigen Zeiten sind“, erklärt Gerhard Stübe, Präsident des Austrian Convention Bureaus, der Dachvereinigung der Branche. „Darüber hinaus hat eine offene Kommunikation in Krisenzeiten auch das Vertrauen in unsere Branche gestärkt und so die Voraussetzung geschaffen, im Covid-Jahr 2020 ‚sichere‘ Veranstaltungen abzuhalten“, so Stübe weiter.

„Wir haben im Vorjahr gesehen, wie schnell die Branche innovative Lösungen und neue Sicherheitskonzepte entwickelt hat, um Tagungen auch während der Pandemie möglich zu machen, sei es durch hybride Events oder bei bestmöglich abgesicherten physischen Veranstaltungen“ sagt Lisa Weddig, Geschäftsführerin der Österreich Werbung (ÖW). „Es war der Convention-Sektor, der als erster Pilotversuche mit Covid-Schnelltests für Besucherinnen und Besucher durchgeführt und wichtige Learnings erarbeitet hat“, so Weddig. „Damit unterstreicht Österreich seine Kompetenz als Allround-Veranstalter von physischen, hybriden und virtuellen Events und positioniert sich einmal mehr als verantwortungsvolles Tagungsland“, ergänzt sie.

Der Großteil der Veranstaltungen fand unter anderem aufgrund der Reisebeschränkungen, die das Jahr 2020 prägten, mit nationaler Ausrichtung (88 %) statt. Vom inhaltlichen Schwerpunkt kamen diese aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und aus der Humanmedizin. Bei den Veranstaltungsarten kam es gegenüber dem Jahr 2019 nur zu geringfügigen Veränderungen: Mit 43,7 % schafften Firmentagungen beinahe die Hälfte aller erfassten Veranstaltungen. Nach Seminaren, die knapp ein Drittel (31,2 %) ausmachten, entfiel ein Viertel (25,1 %) auf Kongresse. In Summe generierte die Tagungs- und Kongressbranche im vergangenen Jahr 721.045 Nächtigungen (2019 waren es noch über 3,3 Millionen), dies entsprach knapp einem Prozent der touristischen Nächtigungen in Österreich.

2.145 Kongresse im Jahr 2020

Im Vergleich zu 2019 wurden die meisten Kongresse im Jänner (380), im September (367) und im Oktober (409) abgehalten. Die wenigsten Veranstaltungen wurden für die Monate April, Mai, November und Dezember gemeldet, was auf die landesweiten Lockdowns in diesen Zeiträumen zurückzuführen ist. Der Großteil waren nationale Kongresse (1.752).

Trotz der geringeren Anzahl an internationalen Kongressen (18,3 %) im Vergleich zum Vorjahr (28,3 %) war mehr als ein Drittel (38,7 %) der Kongressteilnehmer*innen internationale Gäste, da Kongresse mit internationaler Ausrichtung eine durchschnittlich höhere Teilnehmer*innenzahl aufweisen.

Knapp die Hälfte aller Kongress- und Tagungs nächtigungen wurde durch internationale Kongresse (348.000) generiert.

Die meisten internationalen Kongressgäste kamen im 1. Quartal sowie in den Monaten September und Oktober. Im Februar waren sogar mehr als die Hälfte der Teilnehmer*innen (57,61%) internationale Gäste.

Bezogen auf die Veranstaltungszahl waren 2020 besonders Kongresse mit den Themengebieten Wirtschaft und Politik gefragt. Diese setzten sich mit 43 % noch stärker als im Jahr zuvor durch. Auch an der Teilnehmer*innenzahl gemessen, lösten diese Themenbereiche Kongresse im Bereich der Humanmedizin ab.

Veranstaltungen in den Bundesländern

Nach Wien (3.045) wurden die meisten Veranstaltungen in Oberösterreich (1.331), der Steiermark (1.044) und Salzburg (996) erfasst. In den meisten Bundesländern machten Firmentagungen den größten Anteil an Veranstaltungen aus. Nur in zwei Bundesländern war eine andere Veranstaltungskategorie stärker vertreten: In Tirol wurden vergleichsweise mehr Kongresse (49,7 %) und in Wien mehr Seminare (49,5 %) durchgeführt.

An der Teilnehmer*innenanzahl gemessen, begrüßten nach Wien (36,6 %) Oberösterreich (13,7 %), Tirol (13,0 %) und Salzburg (11,6 %) die meisten Teilnehmer*innen in ihren Veranstaltungsstätten. Mit 264.767 Nächtigungen bleibt Wien Spitzenreiter (36,7 %), dahinter reißen sich Tirol (24,1 %), Salzburg (11,3 %) und Oberösterreich (9,6 %).

Green Meetings

Die heimische Tagungs- und Kongressbranche legt einen besonderen Stellenwert auf Green Meetings, bei denen die Veranstalter besondere Umwelt- und soziale Anforderungen erfüllen. Anstatt Müllberge und Verkehrslawinen zu verursachen, zeichnen sich „Green Meetings“ unter anderem durch erhöhte Energieeffizienz, umweltschonende An- und Abreise sowie regionale Wertschöpfung aus. Auch die Green Meetings litten 2020 unter Corona und lagen mit 56 deutlich hinter den Jahren 2018 oder 2019, wo es 346 bzw. 211 Meetings gab, die unter diesem Qualitätssiegel liefen. „Bei den Green Meetings sehen wir ein starkes Entwicklungspotenzial. Hier werden wir unsere Kunden wesentlich stärker informieren, was möglich ist, um einen Kongress oder eine Tagung nicht nur inhaltlich, sondern auch ökologisch nachhaltig umzusetzen“, so Stübe.

www.acb.at

Definitionen

Die Welttourismusorganisation definiert "Tagung/Meeting" wie folgt:

- Minimum 10 Teilnehmer
- Minimum 4 Stunden bzw. 1/2 Tag
- Bezahlung für Tagungsraum, Catering, etc.

Kongresse

Kongress- und Tagungsveranstaltungen sind „*ein- bis mehrtägige Zusammenkünfte von vorwiegend ortsfremden Personen zum beruflichen Informationsaustausch.*“ Das Ziel der Zusammenkunft ist die Vermittlung von aktuellen Fachkenntnissen und die Pflege von geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakten (Networking).

Folgende Veranstaltungen werden unter dieser Rubrik erfasst:

- wissenschaftliche Konferenz, Fachtagung
- Enquete
- Forum
- Generalversammlung
- Klausur
- Kolloquium
- Vorstandssitzung eines Verbandes
- Symposium
- internationale Seminare

Firmentagungen

Firmentagungen sind geschäftlich orientierte Meetings mit mindestens 10 Teilnehmern. Die Teilnehmer repräsentieren dasselbe Unternehmen, dieselbe Unternehmensgruppe, Joint Ventures oder Kunden/Lieferanten Beziehungen.

Seminare

Seminare haben einen intensiven Schulungs- und Fortbildungscharakter für ein Fachpublikum, dessen ständige Anwesenheit erforderlich ist. Generell weisen Seminare weniger Teilnehmer und eine kürzere Dauer auf.

Internationale Seminare erfüllen die Kriterien von Kongressen und Tagungen.

Nächtigungsschlüssel

TN= Teilnehmer; X=Tage

Nationale Veranstaltung: $(X \cdot 0,5)TN$

Internationale Veranstaltungen: $(X+1)TN$

Quellen:

www.tourmis.info (2021): Tourismusnchtigungen Österreich 2020

Schreiber, Michael-Thaddäus (2002):

Kongress- und Tagungsmanagement, 2.Auflage, München

Definitionen in Zusammenarbeit des Austrian Convention Bureaus und der Österreich Werbung

www.umweltzeichen.at (2021): Informationen zu Green Meetings

Österreichisches Umweltzeichen (2021): Statistik UZ62 2010 - 2020

Ausgangssituation

Im Februar 2009 beschlossen die Österreich Werbung und das Austrian Convention Bureau eine gesamtösterreichische Tagungsstatistik zu realisieren. Eine zentrale Datenbank wurde im ACB eingerichtet und mit Zugängen für die Convention Bureaus der Bundesländer versehen. Die statistischen Erhebungen sowie die Auswertungen werden vom ACB durchgeführt. Seit Juni 2009 können Veranstalter und Tagungsorte Veranstaltungen in die Datenbank eintragen. Im April 2010 wurde die erste Österreichische Kongressstatistik für das Jahr 2009 präsentiert. Zu Jahresbeginn 2012 wurde die Österreichische Kongressstatistik in Meeting Industry Report Austria (MIRA) umbenannt.

Methodik & Erhebung

Die Erhebung der Daten erfolgt durch Meldungen der Veranstalter und Locations und durch aktive Recherche des ACBs. Beim Meeting Industry Report Austria handelt es sich um eine Teilerhebung des österreichischen Tagungssegmentes. Durch Meldungen der österreichischen Leitbetriebe wird insgesamt ein aussagekräftiger Überblick erlangt, wobei regionale Schwankungen in der Meldemoral zu berücksichtigen sind. Es werden wissenschaftliche Kongresse (Association Meetings), Firmentagungen (Corporate Meetings) und Seminare inklusive Teilnehmerzahlen, Datum, Dauer, Tagungsort und Veranstalter erfasst. Die Nächtigungen werden auf Basis einer Berechnungsformel ermittelt. Die Daten zu Wien werden vom Vienna Convention Bureau für den Meeting Industry Report Austria zur Verfügung gestellt.

Die Meldung einer Veranstaltung ist unter www.acb.at möglich.

Schlüsselpartner in der Realisierung sind die Convention Bureaus der Bundesländer, die maßgeblich verantwortlich sind, dass Betriebe, wie Hotels und Tagungsorte Daten auf vertraulicher Basis liefern.

Bei Fragen kontaktieren Sie ...

Marlene Schullner

Mobil +43 676 933 59 09

Mail m.schullner@acb.at

Website www.acb.at

Die Statistik ...

1. fungiert als Visitenkarte des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Österreich.
2. macht die Geschäftsentwicklung von Kongressen und Tagungen messbar.
3. unterstützt die Bewusstseinsbildung für diese Branche innerhalb des Landes.
4. dient der Argumentation zur Schaffung neuer Infrastrukturen.
5. schafft eine klare Positionierung am internationalen Kongressmarkt.
6. steigert das Image als Kongressdestination.
7. demonstriert die Kompetenz Österreichs als weltweit führende Kongressdestination.
8. liefert eine Grundlage für Marktbeobachtung und Benchmarks.
9. zeigt Trends und Entwicklungen des Segmentes.
10. und der verbundene Kongresskalender sind ein Arbeitsinstrument für Veranstalter (Vermeidung von Terminkollisionen und Publikation des Kongresses)

Kongresskalender

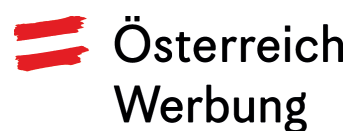
Oberste Priorität hat die **Vertraulichkeit** der Daten. Nur der Veranstalter kann entscheiden, ob die Veranstaltung im Kongresskalender veröffentlicht werden soll.

Der österreichweite Kongresskalender ist auf der Website des ACBs abrufbar. Ebenso wird der Kalender auf den Seiten der Bundesländer-Convention Bureaus und der Convention Austria Seite der Österreich Werbung veröffentlicht.

Austrian Convention Bureau
Margaretengürtel 14 Top 20
A-1050 Wien



Österreich Werbung
Vordere Zollamtsstraße 13
A-1030 Wien





Connecting is our passion

Österreich ist ein Land der Begegnung.
Hier treffen nicht nur Natur und Wirtschaft,
Tradition und Innovation aufeinander,
sondern auch Professionalität und Leichtigkeit.
Hier treffen Menschen aus aller Welt
harmonisch und erfolgreich aufeinander.
Das kann kein Zufall sein.

[#meetinaustria](#)
convention.austria.info